

08.-09.18 // www.perchtoldsdorf.at



perchtoldsdorfer

rundschau

10 Service:
Grippeimpfaktion 2018

11 Dachgleiche:
Altstoffsammelzentrum
am Wirtschaftshof

16 Open-Air Sportevent:
Tag des Sports und
Zentrumslauf

19 Jubiläum
Sommerkindertheater:
„Ronja Räubertochter“
von Astrid Lindgren

04 Fritz von Herzmanovsky-Orlando:
Literaturgeschichte
in der Theresienau



**Reischel sagt:
Hier sind wir
Zuhause'.**

Da kennen wir uns aus.
Als Familienunternehmen mit
Fokus auf den Wiener Süden
und den Bezirk Mödling haben
wir direkten Bezug zu dieser
schönen Region. Hier leben wir,
hier arbeiten wir, und davon
profitieren unsere Kunden.
Überzeugen Sie sich selbst,
wir freuen uns auf Sie.

www.reischel.at
T: 01 336 80 80

Ihr Partner für Wohnimmobilien.



**DIE KUNSTMESSE
IN DER
BURG
PERCHTOLDSDORF**

28. - 30. SEPTEMBER 2018



WWW.KUNSTSALONPERCHTOLDSDORF.AT

24 h Abholdienst | 365 Tage | 02236/485 83

In dem Bewusstsein, dass Menschen im Trauerfall
unsere fachlich kompetente Unterstützung und
einfühlsame Betreuung benötigen, stehen wir Ihnen
in dieser schwierigen Zeit zur Seite.

Unser Abholdienst ist 24 Stunden am Tag -
auch an Sonn- und Feiertagen - für Sie da.

Wir beraten Sie gerne, damit die Trauerfeier ganz
nach Ihren persönlichen Wünschen abläuft.



**BESTATTUNG
MÖDLING**

Begleitung in Würde



Mödling | Badstraße 6 | 02236/485 83
Brunn am Gebirge | Kirchengasse 12 | 02236/377 697
Mo - Fr | 8 - 15 Uhr

Perchtoldsdorf | Friedhofgasse 7-9 | 01/865 15 44
Mo - Do | 8 - 14 Uhr Fr | 8 - 12 Uhr

Kaltenleutgeben | Ortsfriedhof | 0664/135 27 89
nach Vereinbarung

www.bestattung-moedling.at

**HOLZ&design
MASSTISCHLEREI**

Persönliche Beratung & Planung
Möbelbau, Betten & Holzterrassen

Ing. Thomas Gstöttner

Brunner Gasse 42
2380 Perchtoldsdorf

T 01/8658808
www.holzunddesign.at



ihr facharzt für zahn-, mund- und kieferheilkunde

denn gesundheit beginnt mit einem strahlenden lächeln



**2380 Perchtoldsdorf
Anzengrubergasse 44
01/869 50 05**

KEINE KASSEN
Ordination nach
Vereinbarung

**Parkplatz vor dem Haus
behindertengerecht**



www.derZahn.at

titelbild // Marion Schuster hat vor drei Jahren die „Give-Box“ ins Leben gerufen. Es handelt sich dabei um zwei kleine Gartenhäuschen beim Rot Kreuz-Haus, wo Menschen im Sinne des „re-use“-Gedankens Sachen abgeben, die in Ordnung sind, aber nicht mehr gebraucht werden. So hat sich eine „Tauschbörse“ inklusive einer online-Plattform mit 900 Mitgliedern entwickelt, die freilich der ständigen Betreuung bedarf. Zudem ist die Ur-Perchtoldsdorferin im Vorstand der Sport-Union aktiv, läuft Marathon und bietet regelmäßige kostenlose Lauftreffs für Frauen an. Daneben findet sie noch Zeit beim Roten Kreuz in Perchtoldsdorf und Mödling mitzutun und sich ehrenamtlich im Besuchsdienst von Seniorenheimen einzubringen. Ihr Motto lautet: „Mir geht es gut und da möchte ich auch anderen Glück und Lebensfreude weitergeben!“

Liebe Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer!



Bürgermeister Martin Schuster

Mobilität und ihre Auswirkungen auf unser tägliches Leben steht im Mittelpunkt vieler politischer Diskussionen. Ein Maßnahmenpaket zur Verbesserung einer ganzen Reihe von Situationen wurde vom Gemeinderat beschlossen:

Zur Hebung der **Verkehrssicherheit** für Fußgänger und Radfahrer im **Bereich des Kreisverkehrs Mühlgasse** werden niveaugleiche Übergänge errichtet, die gemeinsam mit weiteren Arbeiten im Umgebungsbereich umgesetzt werden. Hierbei ist vor allem die Park & Ride Anlage bei der Südbahnstation zu nennen. In diesem gemeinsam mit der ÖBB Infrastruktur AG entwickelten Projekt entstehen für Pendlerinnen und Pendler 64 KFZ-Stellplätze sowie Abstellmöglichkeiten für Zweiräder samt der entsprechenden Infrastruktur.

Die ÖBB ist auch bei der Realisierung einer leistungsfähigen **Radwegverbindung in Nord-Süd-Richtung** an Bord, die dem Verlauf der Bahngleise folgt. Hier wurde in einem ersten Los die Errichtung des Abschnitts Vesperkreuzstraße-Uhlandgasse beschlossen. Verkehrsmaßnahmen werden auch mit der bevorstehenden Eröffnung des Kinderzentrums am Leonhardiberg verbunden sein – hier wird ein Kreisverkehr am Ende der Weingasse und ein zusätzliches Parkplatzangebot entstehen. Insgesamt wurden für diese Verkehrsmaßnahmen Mittel in einem Gesamtvolumen von rund 475.000 Euro freigegeben.

Der Gemeinderat hat sich mit der Wahl eines Betreibers für das beim Areal des denkmalgeschützten Bahnhofs in der Feldgasse geplanten Projekts **Betreutes Wohnen** auseinandergesetzt. Hier ist die an verschiedenen Gesichtspunkten orientierte Entscheidung zu Gunsten des Roten Kreuzes ausgefallen. Damit ist sichergestellt, dass bereits im Vorhinein eine entsprechende Abstimmung zwischen dem Betreiber, seiner bereits in Perchtoldsdorf vorhandenen Infrastruktur und seiner Expertise im Bereich derartiger Einrichtungen und der mit dem Hochbau beauftragten gemeinnützigen Baugenossenschaft erfolgen kann.

Der nächste Schritt wird jetzt die Durchführung eines Architektenwettbewerbes sein, wobei die Erschließung über die Wiener Gasse, die Einbindung des historischen Bahnhofgebäudes und der Erhalt des Baumbestandes fixe Vorgaben sein werden.

Zu Diskussionen und Verunsicherung hat ein **Bauvorhaben in der Beatrixgasse** (neben dem Kulturzentrum) gesorgt. Da sich das Baugrundstück auch im Nahbereich einer für unsere Wasserversorgung notwendigen Brunnenanlage befindet, wäre der Bau einer Tiefgarage mit einem enorm hohen Risiko für unser Wasser verbunden.

Konkret geht es um die nachhaltige Gefährdung zweier wichtiger Grundwasserhorizonte, wobei das Wasserrecht hier keine ausreichende Handhabe zur Verhinderung bietet. Wir stehen daher mit dem Eigentümer des gegenüberliegenden Grundstücks in Verhandlungen, die ausschließlich vom Gedanken der Sicherung des Perchtoldsdorfer Grundwassers geleitet sind. Daher geht es im Moment darum, verträgliche Alternativen aufzuzeigen. Keinesfalls kann es aber zu einer Versiegelung eines Nachbargartens oder ähnlichen Maßnahmen kommen – hier sind einige unzutreffende Gerüchte im Umlauf. Im Angesicht der akuten Gefährdungsmomente sind wir dabei, alle Varianten auszuloten, die zur Bewahrung der Perchtoldsdorfer Trinkwasserqualität vorhanden sind.

Ein engagiertes und nachhaltiges Projekt soll ab Herbst gestartet werden: ein **Gemeinschaftsgarten für Perchtoldsdorf**.

Dazu gibt es einen offiziellen Starttermin – alle sind bei diesem Fest am 7.9. um 14 Uhr im Begrischpark herzlich dazu eingeladen, den Garten gemeinsam zu gestalten. Bei Buffet und guter Laune soll nicht nur Obst und Gemüse, sondern auch die Ortsgemeinschaft wachsen. Der Ansatz der Initiatorinnen ist: „Lassen Sie uns gemeinsam gärtnern! Pflanzenspenden sind willkommen. Im Garten gibt es immer etwas zu tun. Wer gießt denn morgen die Zucchini? Wer hat Tipps gegen die Blattläuse auf den Rosen? Und hast du die köstlichen Erdbeeren schon probiert? So kann man ganz leicht neue Leute kennenlernen und Kontakte knüpfen!“

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer und Wiederanstieg ins neue Schuljahr,





Die Perchtoldsdorfer „Theresienau“ und Fritz von Herzmanovsky-Orlando

Skurrilität, Fantasie, Fabulierkunst und eine liebenswerte Verkörperung des alten, barocken Österreich auf der einen, Mitgliedschaft in der NSDAP und enge Verbindungen zu rassistischer Mystik und rechter Esoterik auf der anderen Seite: Beide Charakteristiken machen den österreichischen Schriftsteller Fritz von Herzmanovsky-Orlando aus. „Muss eine Geschichte umgeschrieben werden – die Lebensgeschichte des liebenswerten Skurril-Phantasten, Sprach-Bizarren, des Lordsiegelbewahrs altösterreichischer Kapuzinergruft-Grotesken und k.u.k. Hofburg-Trotteleien?“ fragte das deutsche Magazin „Spiegel“ 1983 anlässlich des Erscheinens einer Werksausgabe des Schwierig-Zwiespältigen und zeitlebens weitgehend Unveröffentlichten.

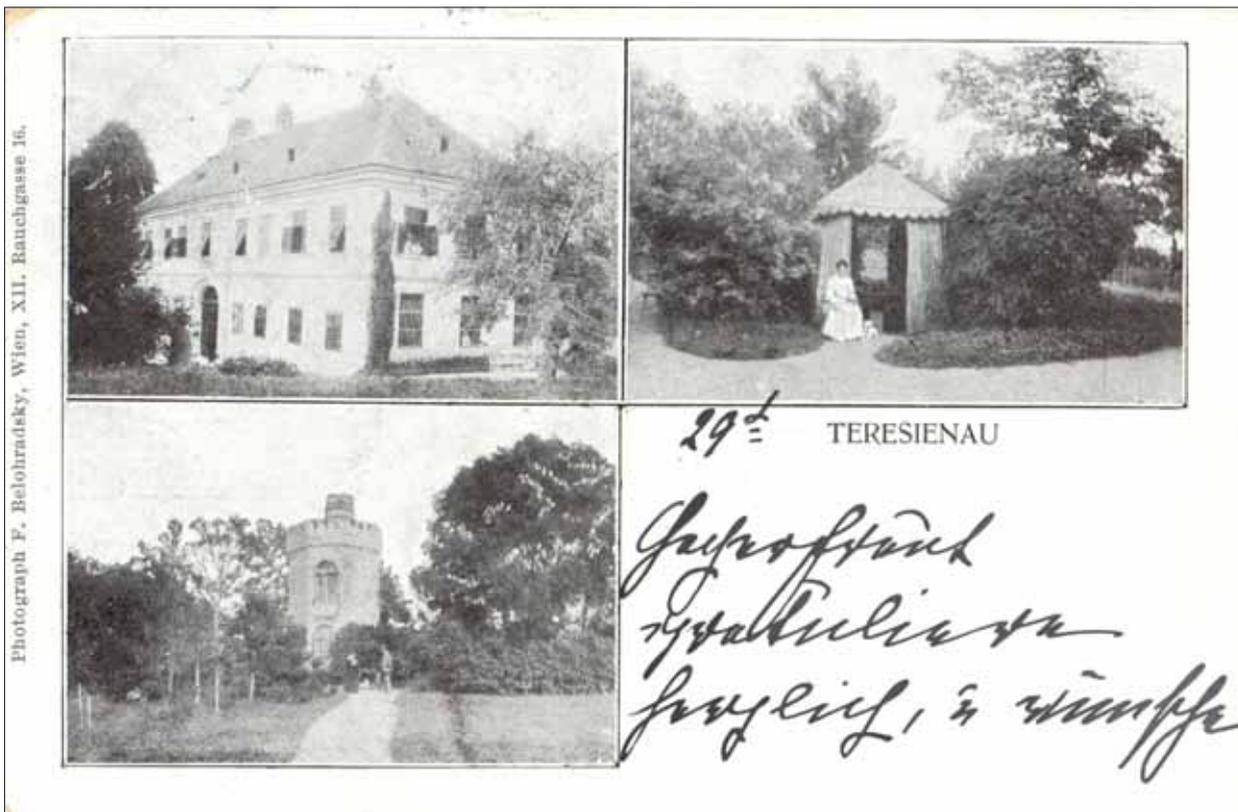
An der Herzmanovsky-Entdeckung war der spätere Wahl-Breitenfurter Friedrich Torberg als Herausgeber einer ersten, 1957 beim renommierten Verlag Langen Müller in München erschienenen Gesamtausgabe wesentlich beteiligt und auch in der Biographie Herzmanovskys spielt der Wiener Südraum eine gewisse Rolle, genauer gesagt Perchtoldsdorf und das Landgut „Theresienau“ an der Grenze zu Brunn am Gebirge und Siebenhirten im Osten des Gemeindegebietes. Das schönbrunnengelbe Schlössl inmitten eines Waldstücks und ausgedehnter Wiesen ragt bis heute wie eine ein wenig verwunschene Insel aus dem Verkehrsgewühl und den Einfamilienhäusern der Umgebung heraus und könnte so selbst eine Schöpfung aus dem Feenreich Herzmanovsky-Orlando sein.

Das adelige Landgut „Theresienau“

Im ältesten Kopialbuch (Sammlung von Urkundenabschriften) der ehemaligen Kartause Gaming von 1355 ist von Wiesen „in dem weideh bey der Spehen-Mül ze nechst dez hertzen wissen“ die Rede. Bereits im Jahre 1323 ist ein „Alram der Spaech“ in Perchtoldsdorf genannt. 1388 ist sie als „untere Spechmühle urkundlich“. Diese Mühle am Petersbach, oberhalb des Zusammenflusses mit dem Aubach und unweit der Ortschaft Siebenhirten und des Schellenhofes, war der Vorläufer des heutigen Gutshofes in der Theresienau. Sie war dem Zisterzienserstift Heiligenkreuz als Grundherrschaft untertänig und stand ab dem 15. Jahrhundert für das Bürgerspital im Besitz des Marktes. Eine Handschrift des frühen 16. Jahrhunderts nennt sie „die Spähen-Mull an der Lanndstras“, womit ihre geographische Anbindung an die Brunner Feldstraße belegt ist. Nach dem Türkensturm von 1683 wurde der Besitz für die Zeit von 1684 bis 1694 zum Jahre 1697 für Richter und Rat zu Perchtoldsdorf im

Namen ihres Bürgerspitals erneuert: „umb ein mühl die unter Spaichmühl oberhalb des dorffs Sibenhurten gelegen sambt den mühlfaul und zwei weingarten säätzen darbey an die landstrassen, die gehet gegen Prun stoßen sambt anderer seiner gerechtlichen ein undt zugehörung“. Seit dem Jahre 1866 führte das Anwesen den Namen „Theresienau“, der wohl nichts mit einem hier angeblich bestanden habenden Schlössl Maria Theresias zu tun hat, wie noch vor rund fünfzig Jahren in einer Publikation der Marktgemeinde Perchtoldsdorf gemutmaßt wurde.

Tatsächlich führt der Name „Theresienau“ nicht zur „tarockanischen Übermutter“ Maria Theresia, sondern zu Therese von Orlando und somit in den Familienkreis des Dichters. Ihr Gatte Franz von Orlando war der Besitzer des Landguts, dem seine Gattin den bis heute gültigen Namen lieh, und zugleich der Onkel der Mutter des Dichters Aloisia von Orlando, die Dr. Emil Josef Ritter von Herzmanovsky, einen aus Tarnów im damaligen Galizien stammenden Ministerialbeamten im Ackerbauministerium, geheiratet hatte. Trotz des italienisch klingenden Familiennamens stammten die Orlando aus dem nordböhmischen Kosmanos / Kosmonosy, wo die Teilhabe an der Textilfabrik Leitenberger für einigen Wohlstand gesorgt hatte, der sich heute noch im Palais Leitenberger (Parkring 16) erahnen lässt. Die Familie reichte aber auf verschlungenen Wegen bis in den Schweizer Uradel zurück und der Dichter (Aufnahme um 1945) versuchte selbst, in einem genealogischen Husarenstück seine Abstammung bis in die Zeit der Kreuzzüge nachzuweisen. Aloisias Vater, Friedrich von Orlando, der Bruder des Perchtoldsdorfers Franz, war Rittergutsbesitzer im sächsischen Landkreis Görlitz. Jedenfalls galt der Name Friedrich viel, so dass er ihn seit Anfang 1918 mit behördlicher Erlaubnis seinem



Photograph F. Belohradsky, Wien, XII. Raubgasse 16.

01 // Fritz von Herzmanovsky-Orlando.

Foto Bildarchiv der Österr. Nationalbibliothek, Wien.

02 // Die „Theresienau“ in Perchtoldsdorf, benannt nach Theresie von Orlando. Das Anwesen bot möglicherweise die Anregung zum Wohnsitz der Figur des Barons von Semlin in Herzmanovsky-Orlandos „Gaulschreck“ im Rosennetz.

Archiv der Marktgemeinde Perchtoldsdorf.

03 // Fernsicht durch den verwilderten Park auf das Barockanwesen, das möglicherweise die Anregung zum Wohnsitz der Figur des Barons von Semlin in Herzmanovsky-Orlandos „Gaulschreck“ im Rosennetz.

Archiv der Marktgemeinde Perchtoldsdorf.

04 // Ansichtskarte der „Theresienau“ aus den letzten Jahren des 19. Jahrhunderts.

Sammlung Harald Eschenlor.

Nachnamen beigestellt trug. Trotz der internationalen Familienverflechtungen besuchte der junge Fritz – wie es sich für die Söhne der höheren Ministerialbürokratie gehörte – in Wien das altherwürdige „Theresianum“.

Jugend und familiärer Hintergrund in „Tarockanien“

Franz von Orlando betätigte sich im 1791 im josefinischen Stil umgebauten Landgut Theresienau als Musterlandwirt. Er experimentierte mit verschiedenen Maissorten und betätigte sich als Rinderzüchter mit einigem Erfolg. Das Landgut in Wien-Nähe hat für Aloisia den Vorzug geboten, problemlos Verwandtschaftsbesuche absolvieren und den kleinen Friedrich mitnehmen zu können, zumal der experimentierfreudige Gutsherr für den im Ackerbauministerium tätigen Vater sicherlich einen interessanten Gesprächspartner abgegeben haben wird. Bis 1882 befand sich die Theresienau im Eigentum der Orlandos und wurde danach an die Ritter Brenner-Felsach verkauft. Nach der Matura studierte Herzmanovsky-Orlando aber nicht Landwirtschaft, sondern von 1896–1903 Hochbau an der Wiener Technischen Hochschule. Innerhalb der folgenden eininhalb Jahre lernte er seinen dann lebenslangen Freund Alfred Kubin kennen und fand in München Anschluss an den Kreis der „Kosmiker“ um Karl Wolfskehl. Herzmanovsky-Orlando arbeitete 1904/05 als angestellter, danach als selbständiger Architekt. 1911/12 gab er wegen schmerzhafter chronischer Nierentuberkulose seinen Beruf auf, heiratete Carmen Maria Schistulla und lebte fortan als Privatier an der oberen Adria und in Meran. Als Beschäftigung dienten ihm Esoterik und der Neutempler-Orden des ehemaligen Heiligenkreuzer Zisterziensers Jörg Lanz von Liebenfels, der ein völkisches „Ario-Christentum“ predigte und als Wegbereiter der Ideologie Adolf Hitlers gilt.

1928: „Petersdorf“ im „Gaulschreck im Rosennetz“

Herzmanovsky-Orlando legte 1928 sein elf Jahre zuvor fertig gestelltes Werk „Der Gaulschreck im Rosennetz“ im Druck vor. Dabei handelt es sich um „eine skurrile Erzählung“, die in einer mit schrulligen Figuren bevölkerten grotesk-verschrobene Fantasiwelt angesiedelt ist. Der Wiener Hofsekretär Jaromir Edler von Eynhuf hat sich vorgenommen, Kaiser Franz 1829 zum 25. Thronjubiläum eine Milchzahnsammlung zu überreichen. Allerdings endet die „pat-scherte“ Geschichte mit dem Selbstmord Eynhufs, wenn

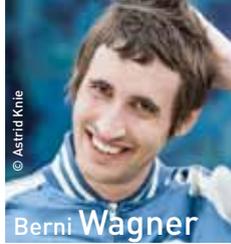
auch nicht ohne Perchtoldsdorf-Bezug. Auf seinen Wegen durch das altösterreichische Panoptikum begegnet Eynhuf im Kapitel „Zwei Herzen und ein Ringenspiel“ dem Baron Nadir von Semlin, dem getauften Sohn des Schahs von Persien, den Maria Theresia taufen und erziehen habe lassen. Der alte Baron sei ein Freund von Eynhufs Vater gewesen und daher Jaromir von Kindesbeinen an vertraut. Im Garten seines ländlichen Refugiums bei Mödling, wo er etwa einen Harem unter der Leitung Anna Kaltenbrunners unterhielt, habe er eine Sammlung von Totenschädeln angehäuft, die aus den besseren Tagen seiner Familie stammten. „Allerdings munkelte man von Mödling bis Petersdorf, ja noch weiter“, so Herzmanovsky-Orlando, „dass er orientalische Gewohnheiten habe“. Ob vielleicht die Theresienau und ihr verwildeter Park als örtlicher Hintergrund für das literarische Arrangement des Landguts des Barons von Semlin Pate gestanden haben mag?

Der große Durchbruch blieb Herzmanovsky-Orlando mit dem „Gaulschreck im Rosennetz“ zu Lebzeiten versagt. Die „Wiener Schnurre aus dem modernsten Barock“ erschien vor neunzig Jahren als Herzmaovsky-Orlandos einzige zu Lebzeiten veröffentlichte literarische Arbeit. Seit 1932 war der Autor – möglicherweise in Weiterführung seiner Aktivitäten im völkisch-religiösen Bereich und im Neutempler-Orden – Mitglied der NSDAP. 1954 starb er auf Schloss Rametz bei Meran. Sein Werk besteht aus Fragmenten, seine Texte sind alles andere als durchgängig und weisen den Charakter einer Aneinanderreihung von Vignetten oder Sketches auf. In der Tradition seines Entdeckers Friedrich Torberg herrschte lange die Ansicht, dass Herzmanovsky-Orlando ein „genialer Amateur“ gewesen sei, dessen Werk zwar geniale Momente enthalte, dem es aber insgesamt an Ordnung und Form fehle. Die Nähe Lanz von Liebenfels, die Beschäftigung mit Rassen-theorien, die Vorliebe für Irrationales aller Art müssen den heutigen Literaturinteressierten misstrauisch stimmen. Auch als Zeichner blieben Erfolge aus. Lediglich zwei Ausstellungen kamen zu Lebzeiten des Künstlers zustande: eine in Berlin 1927 und eine in Wien 1932. Auch in Perchtoldsdorf sind die Spuren der Familie Orlando verschwunden, die „Theresienau“ wird neben ihrer landwirtschaftlichen Nutzung und als Sitz der Brenner-Felsachschen Gutsverwaltung als Reiterhof und Reitschule genutzt.

Gregor Gatscher-Riedl



do 23.08



do 06.09



do 13.09



fr 14.09

do 02.08
20.00 // Heuriger Franz
Breitenecker
Elisabethstraße 20

Boris Bukowski

In letzter Zeit ist **Boris Bukowski** auch im Duo mit seinem Gitarristen unterwegs. „Privat, neue Stories & neue Songs“ ist ein Feuerwerk an Anekdoten aus einem prallen Musikerleben sowie privaten Seifen- und Pferdeopern, das so manches Kabarettprogramm blass aussehen lässt. Dazwischen Meilensteine wie „Fritze mit der Spritze“, „Trag meine Liebe wie einen Mantel“, „Fandango“ und ein Best of aus dem neuen Album „Gibt’s ein Leben vor dem Tod“. Veranstalter: Verein Kultur in Bewegung NÖ. Einlass 18.30 Uhr *Karten im InfoCenter*.

sa 04.08
20.30 // Rondeau
Kulturzentrum,
Beatrixgasse 5a

**Grünes Wanderkino:
„The Green Lie“**

Werner Boote und **Kathrin Hartmann** zeigen in ihrem brisanten Dokumentarfilm auf, mit welchen Methoden sich Konzerne ein grünes Mäntelchen umhängen und wie man dies bewerten kann. Ab 19.00 Uhr Buffet & Weltladenstand. Bei Schlechtwetter indoor. Diskussion mit Werner Boote im Anschluss. Veranstalter: Die Grünen Perchtoldsdorf.

so 05.08
10.00 // Treffpunkt
bei der Spitalskirche

**Spaziergang durch
Perchtoldsdorf**

Bei einem Spaziergang entlang einiger der bekanntesten Baudenkmäler des Ortes erzählt die staatlich geprüfte Fremdenführerin **Gertrude Roznovsky** Geschichte und Geschichten des Marktes Perchtoldsdorf. Anmeldung T 0681/106 46 903, Kosten pro Person: € 18,-. Weitere Termine: 02.09., 14.10.

do 23.08
16.30 // Rondeau
Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

**Premiere Kinder-
Sommertheater 2018**

Mit „**Ronja Räubertochter**“ steht heuer ein Meisterwerk von Astrid Lindgren auf dem Spielplan des Sommerkindertheaters. Regie: **Birgit Oswald**. Mit **Klemens Dellacher**, **Clara Diemling**, **Karoline Gans**, **Sabine Hollweck**, **Victor Kautsch** und **Jakob Leonhard**. Bis 23.9. jeweils Do bis So um 16.30 Uhr. *Karten zu € 12,- im InfoCenter*.

di 28.08
08.00-18.00 // Marktplatz

Augustinimarkt

Traditioneller Jahrmarkt auf dem Marktplatz und am Kirchenbergl.

fr 31.08
16.00-21.00 // Marktplatz

5. Wienergasslfest

Am Ende der großen Schulferien wird die **Wiener Gasse** wieder einen ganzen Abend lang zur „**Flaniermeile**“. Alle machen mit, auch die Geschäfte in den umliegenden Gassln! Neu: Flohmarkt (Anmeldung zum Flohmarkt unter T 0664/200 89 72). Die Veranstalter freuen sich auf Ihren Besuch.

so 02.09
10.00 // Treffpunkt
bei der Spitalskirche

**Spaziergang durch
Perchtoldsdorf**

Bei einem Spaziergang entlang einiger der bekanntesten Baudenkmäler des Ortes erzählt die staatlich geprüfte Fremdenführerin **Petra Choc** Geschichte und Geschichten des Marktes Perchtoldsdorf. Anmeldung T 0676/381 61 03, Kosten pro Person: € 18,-.

so 02.09
10.00-12.00 //
Begrischpark
Burgparkplatz

**Soroptimist
Benefiz-Run**

Unter dem Motto „**Brustgesundheit-Vorsorge. Was ist, wenn...?**“, veranstaltet der **Soroptimist Club Bezirk Mödling** eine **Laufveranstaltung**, deren Reinerlös zugunsten von Brustkrebspatientinnen an den **Verein der NÖ Krebshilfe** geht. Treffpunkt Burgparkplatz. Dabei geht es nicht um Bestzeiten, sondern um absolvierte Runden. Jede Runde zählt und ist eine Spende. Walken oder Laufen, jung oder alt. Neben Einzelrunden werden auch Spendenpakete mit 5, 10 oder 15 Runden angeboten. Team-, Einzel- oder Schülername möglich. Teilnahmegebühr: € 10,-; Schüler gratis. Musikalisches Rahmenprogramm mit den **Mission:Ladies** und der Gruppe „**Ein Zug nach Wien**“. Veranstalter: Soroptimist Club Bezirk Mödling // Moderation und Schirmherrin: Ingrid Wendl // Infos unter www.moedling.soroptimist.at

do 06.09
20.00 // Burg
Festsaal

**Berni Wagner
„Babylon!“**

Sieben Jahre in der Großstadt. Und je länger Berni hier wohnt, desto mehr leidet er am Gegenteil von Fremdenhass: Er mag niemanden mehr, den er kennt. Deshalb geht er auch mit Leuten, die er nicht kennt, an Orte zu denen er nicht eingeladen ist und unterhält sich dort in Sprachen, die er nicht spricht. Ein kleines Epos gegen die Vereinsamung. Veranstalter: Andreas Rottensteiner. *Karten zu € 24,- und € 19,- im InfoCenter*.

fr 07.09
19.00 // artP
Paul-Katzberger-Platz 5

**Ausstellung
Struktur.5**

Die KünstlerInnen **Renata Darabant**, **Lisa Est**, **Kurt Müllner**, **Martina Pruzina-Golser** und **Michael Wegerer** präsentieren im artP (bei der Burg) Arbeiten zum Thema „**Struktur.5**“ // Ausstellungseröffnung am 07.09, 19.00 Uhr. Die Ausstellung kann von 08.09 bis 23.09 während der Öffnungszeiten (Fr 16-19 Uhr, Sa und So 10-13 Uhr) sowie nach Vereinbarung besucht werden. Veranstalter: artP.kunstverein // Freier Eintritt.

so 09.09
09.00 // Pfarrkirche
St. Augustin

**Augustini
Kirchweihfest**

Festgottesdienst um 9.00 Uhr, ab ca.10.30 Uhr **Frühshoppen** mit der Trachtenkapelle Ing. Wolfgang Bauch im Pfarrgarten, Marktplatz 14.

so 09.09
10.00-18.00 // Burg

**Die Hochzeitsmesse
Perchtoldsdorf**

In der romantisch stilvollen Atmosphäre der Burg Perchtoldsdorf beraten zwischen 10.00 und 18.00 Uhr **Profis aus der Hochzeitsbranche** exklusiv und umfassend auf mehreren Etagen. Eintritt: € 8,- // Veranstalter: Esser's Montagetechnik und Handels GmbH // Alle Aussteller und weitere Infos unter www.diehochzeitsmesse.wedding

so 09.09
11.00 // Waldandacht

Bergmesse

Bergmesse der ÖAV-Sektion Teufelstein-Perchtoldsdorf bei der **Waldandacht** nahe der Teufelsteinhütte.

do 13.09
19.30 // Burg
Neuer Burgsaal

**Serge Falck:
„Am Beckenrand“**

Mit seinem ersten Soloprogramm „**Am Beckenrand**“ präsentiert sich **Serge Falck** mit eigenen Inhalten, wagt den Sprung in unbekannte Gewässer und zeigt sich damit von einer sehr persönlichen Seite. Der gebürtige Belgier und „lebende Österreicher“ führt sein Publikum durch einen abwechslungsreichen Abend voll von humorvollen Geschichten und eigenen Songs. Er streift durch den Alltag von uns allen und philosophiert dabei, wie wir oft selbst am Beckenrand stehen und uns fragen, ob wir nun springen sollen oder nicht. Infos www.falck.at // Veranstalter: Serge Falck. Karten zu € 32,-, € 27,- und € 22,- im InfoCenter*.

fr 14.09
19.00 // artP
Paul-Katzberger-Platz 5

**Anna Hauf und
Elena Gabrielli**

Musikalische Darbietung der beiden Künstlerinnen **Anna Hauf** (Stimme) und **Elena Gabrielli** (Querflöte) in den Räumen des artP.kunstvereins (bei der Burg) im Rahmen der Ausstellung „Struktur.5“. Freier Eintritt.



© Andreas Mueller

La Notte Italiana

fr 21.09



© Andrea Peller

Isabell Pannagl

do 04.10

*Kartenvorverkauf: InfoCenter Perchtoldsdorf, Rathaus, Marktplatz 10, T 01/866 83-400, F 01/866 83-450, info@perchtoldsdorf.at // Mo 10-13 Uhr, Di bis Fr 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr. Im August nur vormittags 10-13 Uhr geöffnet

*Tickets online erhältlich unter: www.perchtoldsdorf.at/tickets

fr 14.09
19.30 // Burg
Festsaal

Marmor, Stein und Eisen

Ein Abend mit Bela Koreny, Simone Niederer, Alexandra-Yoana Alexandrova, André Bauer und Nicolas Huart mit Schlagern der 50er, 60er und 70er Jahre. Marmor, Stein und Eisen bricht, aber unsere Liebe zu den unvergesslichen Schlagermelodien nicht ... *Karten zu € 29,- und € 24,- im InfoCenter*.

so 16.09
12.00-17.00

Tag der offenen Hiatahütten

Frischer Sturm und Most, flotte Blasmusik bei den Hiatahütten in den Rieden Goldbiegel, Haspel und Sossen. Es spielen die Blasmusik Perchtoldsdorf, die Trachtenkapelle und die Hauerkapelle Perchtoldsdorf. Führungen durch die Rieden. Veranstalter: Weinbauverein Perchtoldsdorf, Infos unter weinbauverein-perchtoldsdorf@kabsi.at.

so 16.09
19.30 // Spitalskirche
Wiener Gasse 29

Orgelkonzert „Klänge aus alter Zeit“

Orgel- und Instrumentalmusik aus dem 16.-18. Jhd. Eva Breger (Orgel, Orgelpositiv), Anna Breger (Barockvioline, Nyckelharpa) und Laura Hoeven (Barockboe, Blockflöte) interpretieren Werke von Bach, Frescobaldi, Telemann, Vivaldi u.a. // Eintritt: Freie Spende.

fr 21.09
19.30 // Pfarrkirche
St. Augustin

Kirchenmusik aus Österreich

Gertraud Schmid (Sopran) und Johannes Wenk (Orgel) bringen Werke von Johann Heinrich Schmelzer, Johann Joseph Fux, W. A. Mozart, Ambros Rieder, Franz Schmidt, Peter Planayavsky u.a. Veranstalter: Orgelverein Pro Organo // Eintritt frei, Spenden erbeten.

fr 21.09
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

INSIEME „La Notte Italiana“

Italo-Pop non stop! von Al Bano bis Adriano, von Ramazotti bis Pavarotti! Eine Show, die Urlaubsstimmung verbreitet! Veranstalter: Andreas Rottensteiner. *Karten zu € 44,-, € 39,-, € 34,- und € 29,- im InfoCenter*.

sa 22.09
13.00-18.00

Heidefest

Genießen Sie die Heide bei einem Gläschen Wein und Köstlichkeiten vom Heideheurigen, Bio-Fairtrade-Kaffee und Kuchen beim Heidecafé sowie Bio-Heidelamm-Grillwürstel und Feuerflecken // Spannendes Kinderprogramm und kostenlose Heideforscher-Führung um 16.00 Uhr // Wollwerkstatt // Heide-Infostand mit Ausstellung interessanter Tiere // Natur-Garten-Info // Kostenlose Heideführung um 16.00 Uhr. Veranstalter: Verein Freunde der Perchtoldsdorfer Heide.

so 23.09
11.00-17.00 // Marktplatz

Tag des Sports

Präsentation und Showacts der Perchtoldsdorfer Sportvereine // Riesen-Wuzzler-Meisterschaft // Kinder-Gokartbahn // Sportlerehrungen // Bewegungsrallye mit Gewinnspiel // Blasmusik-Frühsschoppen. Eintritt frei.

so 23.09
14.00 // Marktplatz

10. Perchtoldsdorfer Zentrumslauf

Am und rund um den Marktplatz findet zeitgleich mit dem Tag des Sports und dem Turmbierfest der diesjährige Zentrumslauf statt. 14.00 Uhr Kinderlauf (Jg. 2009 und jünger), 14.15 Uhr Schülerlauf (Jg. 2003 bis 2008), 14.45 Uhr Siegerehrung der beiden Läufe, 15.00 Uhr Hauptlauf über 6,2 km und Hobbylauf über 4 km, Siegerehrung 16.00 Uhr. Veranstalter: TOP

fr 28.09 bis
so 30.09
Burg Perchtoldsdorf

Kunstsalon Perchtoldsdorf

In den Räumlichkeiten und im Außenbereich der Burg Perchtoldsdorf bietet der Kunstsalon allen Kunstinteressierten, Sammlerinnen und Sammlern Werke aller Genres der Kunst vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart (Malerei, Zeichnung, Druckgrafik, Fotografie, Plastiken, Skulpturen etc.) in höchster Qualität, präsentiert durch zahlreiche namhafte Galerien. Weinbar im Festsaal & Food Trucks // Öffnungszeiten: 28.09 und 29.09: 13.00-21.00 Uhr; 30.09: 11.00-18.00 Uhr; Eintritt: € 10,- (ermäßigt: € 8,50); Veranstalter: artport GmbH // www.kunstsalonperchtoldsdorf.at.

sa 29.09
15.00 // Berggasse
Heideparkplatz

16. Kammersteiner Berglauf

Vom Heideparkplatz (Berggasse) auf die Kammersteinerhütte, Streckenlänge ca. 4.250 m, ca. 300 Höhenmeter, Onlineanmeldung und Infos unter <http://my.raceresult.com/details/index.php?eventid=92551>, Veranstalter: Alpenverein Sektion Liesing-Perchtoldsdorf, Organisation: Michael Kniha.

sa 29.09
18.00 // artP
Paul-Katzberger-Platz 5

Ausstellung Formschön

Nora Bachl, Barbara Höller, Sabine Müller-Funk und Konstanze Prechtl zeigen ihre Arbeiten im artP.kunstverein. Ausstellungseröffnung am 29.09, 19.00 Uhr. Die Ausstellung kann von 30.09 bis 14.10 während der Öffnungszeiten (Fr 16-19 Uhr, Sa und So 10-13 Uhr) sowie nach Vereinbarung besucht werden. Veranstalter: artP.kunstverein // Freier Eintritt.

so 30.09
08.00 // Sportanlage
Höhenstraße 15

11. Perchtoldsdorfer Familienwandertag

Start: 08.00-11.00 Uhr // Streckenlänge: 8,5 km und 13 km // Startgebühr: € 3,-/Pers., € 2,-/Kinder Startkarten beim Start, Auskünfte: Peter Wendelberger, T 0664/324 49 49, Veranstalter: ÖAV-Sektion Teufelstein Perchtoldsdorf.

so 30.09
17.00 // Pfarrkirche
St. Augustin

Trompete & Orgel

Josef Hofbauer (Trompete) und Markus Göller (Orgel) spielen unter Mitwirkung eines Blechbläser-Ensembles Werke von Joseph Haydn, W.A. Mozart, Edward Elgar und Alexandre-Pierre-François Boëly. Veranstalter: Orgelverein Pro Organo // Eintritt frei, Spenden erbeten.

do 04.10
20.00 // Burg
Festsaal

Die Lange Nacht des Kabarets

Seit 20 Jahren ist die österreichweite Tour der „Langen Nacht des Kabarets“ eine Fixgröße der Kleinkunst-Szene. Die größten Talente des Landes präsentieren gemeinsam Erspönnenes und die Highlights aus ihren aktuellen Programmen. Zur Jubiläumstour mit dabei: Isabell Pannagl mit frechem Humor und ausdrucksstarker Stimme, David Scheid mit abgründig schlauem Witz und seinem „Remix“ Plattenteller, Christoph Fritz wunderbar lakonisch und scheinbar naiv, Jimmy Schlager, der Weinviertler Slang-Pop-Virtuose als begnadeter Geschichtenerzähler. Veranstalter: Andreas Rottensteiner. *Karten zu € 26,- und € 22,- im InfoCenter*.

sa 06.10
12.00-19.00 Uhr
Feuerwehrhaus
Donauwörtherstraße 29

Perchtoldsdorfer Sicherheitstag

Wie man sich in Notsituationen richtig verhält und welche Vorsorgemaßnahmen gegen die verschiedensten Bedrohungen getroffen werden können, erfahren Sie beim Perchtoldsdorfer Sicherheitstag von Fachleuten des Zivilschutzes und der Blaulichtorganisationen. Im ÖAMTC Überschlagssimulator können Sie Ihre eigene Beweglichkeit und Reaktion in Ausnahmesituationen testen. Unterhaltung und Kulinarisches erwartet Sie beim Oktoberfest im Zelt vor dem Feuerwehrhaus und für die Kinder gibt es ein spannendes Kinderprogramm.



© Julian Mullan

Ethel Merhaut und Bela Koreny

di 16.10



© Jan Frankl

Verena Scheitz

sa 06.10



© Martin Kubik

Christoph Koncz

sa 20.10



Echt stürmisch!

mi 10.10

sa 06.10
18.00 // Burg
Neuer Burgsaaal

9. Perchtoldsdorfer
Modenschau &
Produktpräsentation

Reinerlös zugunsten der **Pink Ribbon** Aktion der Österreichischen Krebshilfe Niederösterreich // Ehrenschutz LH Mag.^a Johanna Mikl-Leitner, LAbg. BGM Martin Schuster, Martha Schultz, Bundesvorsitzende FiW // Einlass: 17.00 Uhr, Beginn Charity Modenschau: 18.00 Uhr // Damenspenden und Hauptpreistombola, Spenden erbeten // After Show Party mit Top Sound-reloaded.

sa 06.10
19.30 // Burg
Festsaal

Verena Scheitz:
„Iss was G'Scheitz“

Hat Himalaja Salz, obwohl es 2000 Jahre alt ist, ein Ablaufdatum? Lässt sich eine eitrig Kehlkopftzündung mit einem Tafelspitz von einem Antibiotikarind erfolgreich behandeln? Sind Hollywood-, Glyx- oder Atkinsdiäten genauso effektiv fürs Abnehmen wie regelmäßige Busfahrten zur Rushhour im Hochsommer? In „Iss was G'Scheitz“ muss sich **Verena Scheitz** unerwartet mit ganz anderen Fragen herumschlagen. Einlass: 18.30 Uhr, Beginn 19.30 Uhr, freie Sitzplatzwahl // Veranstalter: Kiwanis Club Mödling Wienerwald // *Karten (Spende für Projekte des Kiwanis Clubs Mödling-Wienerwald) zu € 22,- im InfoCenter*.

mi 10.10
19.00 // Heuriger
Zechmeister
Hochstraße 64

„Echt stürmisch!“

Unter dem Motto „Echt stürmisch!“ lädt der **Lions Club Perchtoldsdorf** zum bereits traditionellen **Sturm&Most-Fest** beim Heurigen **Andreas und Traude Zechmeister**. Für gute Unterhaltung sorgen diesmal „**Die VORSTADTgeiger**“ aus dem Mostviertel. Fünf Musikanten, mit zwei Geigen, Klarinette, Harmonika und Bass, garantieren mit ihrer leidenschaftlich interpretierten Volksmusik enorme Stimmung. Ebenso mit dabei, wie jedes Jahr, die Gruppe „**Heanagschroa**“. Sturm und Most sind frei! Der Reinerlös des Abends fließt in die Anschaffung eines neuen „Essen auf Rädern“-Fahrzeugs. Karten gegen € 20,- Spende im InfoCenter* und an der Abendkassa.

fr 12.10
18.30 // Spitalskirche
Wiener Gasse 29

Gedächtnis-
ausstellung
Berta Bader

Gezeigt werden Bilder der Perchtoldsdorfer Hobbymalerin **Berta Bader** (1923-2018). Ausstellungseröffnung am Fr, 12.10 um 18.30 Uhr. Die Ausstellung kann auch am 13.10 und 14.10 besucht werden, genaue Öffnungszeiten in der nächsten Rundschau und auf perchtoldsdorf.at.

fr 12.10
19.00 // artP
Paul-Katzberger-Platz 5

Chiao-Hua Chang und
Lucy Zhao

Konzert der beiden Künstlerinnen **Chiao-Hua Chang** (Erhu) und **Lucy Zhao** (Pipa) in den Räumen des artP.kunstvereins (bei der Burg) im Rahmen der Ausstellung „Formschön“. Veranstalter: artP.kunstverein. Freier Eintritt.

sa 13.10
17.00 // Burg
Neuer Burgsaaal

Vivat Bacchus!
Lieder vom edlen
Traubensaft

Im Bewusstsein von Genuss, Lust und Fülle widmen sich die **Musikfreunde** in ihrem **Herbstkonzert** dem edlen Rebensaft – diesmal in musikalischer Form: Bacchus, der Gott des Weines, wird mit einem Reigen aus Musik – von der Renaissance bis zur Gegenwart, von ernst bis sehr heiter – besungen. Gesamtleitung: **Stefano Torchio** // **Chor der Musikfreunde in Perchtoldsdorf** // Solisten: **Karoline Pilcz** (Sopran), **Gregoire Fedorenko** (Tenor) // Klavier: **Lisa Boucher Herger** // Mit Spitzenwein-Verkostung. *Karten zu € 15,- und € 18,- bei Michael Spanel (T 0664/460 68 85, nur nachmittags) und im InfoCenter*.

so 14.10
10.00 // Treffpunkt
bei der Spitalskirche

Spaziergang durch
Perchtoldsdorf

Bei einem Spaziergang entlang einiger der bekanntesten Baudenkmäler des Ortes erzählt die staatlich geprüfte Fremdenführerin **Gertrude Roznovsky** Geschichte und Geschichten des Marktes Perchtoldsdorf. Anmeldung T 0681/106 46 903, Kosten pro Person: € 18,-

so 14.10
18.00 // Burg
Neuer Burgsaaal

Huatzeitkonzert 2018

Die **Blasmusik Perchtoldsdorf** (Leitung Bernhard Söllner), das **Jugendblasorchester „Stainless“** sowie die „**Cool Music Band**“ (Leitung Anna Haschke) und die **Perchtoldsdorfer Weinbauer** gestalten einen unterhaltsamen Auftakt in die „5. Perchtoldsdorfer Jahreszeit“ – die Huatzeit. *Karten zu € 18,-, € 16,- und € 14,- im InfoCenter*.

di 16.10
19.30 // Bücherei
Kulturzentrum

Buchpräsentation
„Frozen Latitudes“

Buchpräsentation „Frozen Latitudes“ von **Christoph Ruhsam** und **Modenschau** mit Buffet vom Weltladen Perchtoldsdorf in der Bücherei. Eintritt frei.

di 16.10
19.30 // Burg
Festsaal

Koreny/Merhaut:
„Leise, ganz leise“

Das Duo **Bela Koreny** und **Ethel Merhaut** hat es sich auf die Fahnen geheftet, den unvergessenen Gassenhauern der Zwischenkriegszeit auch im 21. Jahrhundert die Treue zu halten. Ein Markenzeichen der beiden Künstler ist es, diese Kompositionen, die einst die sprichwörtlichen Spatzen von den Dächern pffien, nicht in Vergessenheit geraten zu lassen. Man darf sich auf Lieder von Friedrich Holländer, Hermann Leopoldi, Oscar Strauß und Paul Abraham und noch viele mehr freuen. Veranstalter: **Bela Koreny**. *Karten zu € 29,- und € 24,- im InfoCenter*.

fr 19.10
18.30 // Spitalskirche
Wiener Gasse 29

Ausstellung
„Keltische Kunst –
heute“

Anlässlich des Europäischen Kulturerbejahres bringt **Diether Schlinke** mit seinen Druckgraphiken das alte europäische Erbe der Kelten in Erinnerung. Die **Kunst der Kelten** ist der erste große Beitrag zur Kunstentwicklung in Europa. Vernissage am Fr 19.10 um 18.30 Uhr, Öffnungszeiten: Sa 20.10 und 27.10 von 10-12 Uhr und 15-18 Uhr, Fr 26.10, 15-18 Uhr, So 21.10 und 28.10, 15-18 Uhr.

sa 20.10
19.00 // Burg
Neuer Burgsaaal

Mödlinger Symphonisches
Orchester

Beim Konzert des **Mödlinger Symphonischen Orchesters** stehen Mozarts Figaro Ouvertüre und das Violinkonzert Nr. 2 in D-Dur sowie Schumanns Symphonie Nr.1 „Frühlings-symphonie“ am Programm. Solist: **Christoph Koncz** (Stimmführer der Wr. Philharmoniker) // Dirigent **Felix Hornbachner** // *Karten zu € 19,- und € 29,- im InfoCenter*.

mo 22.10
19.30 // Burg
Festsaal

Science Busters

Mit ihrer Show „**Warum landen Asteroiden immer in Kratern**“ können alle Fragen, die seit der Erdentstehung vor 4,5 Milliarden Jahren noch offen sind, an diesem Abend beantwortet werden. **Martin Puntigam**, **Dr. Florian Freistetter** und **Univ.-Prof. Helmut Jungwirth** setzen dem Zeitalter von Alternativen News und der irrationalen Lust an der Apokalypse Wissenschaft und Aufklärung entgegen. Denn seit bereits zehn Jahren heißt es bei den **Science Busters**: „Wer nichts weiß, muss alles glauben“. Veranstalter: art experience. *Karten zu € 24,- und € 21,- im InfoCenter*.



Thomas Raab



Andreas Gruber

di 23.10

di 23.10
19.30 // Burg
Festsaal

Lesung mit
Thomas Raab &
Andreas Gruber



I. Raimondi

so 28.10

*Kartenvorverkauf: InfoCenter Perchtoldsdorf,
Rathaus, Marktplatz 10, T 01/866 83-400,
F 01/866 83-450, info@perchtoldsdorf.at //
Mo 10-13 Uhr, Di bis Fr 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr.
Im August nur vormittags 10-13 Uhr geöffnet
*Tickets online erhältlich unter: www.perchtoldsdorf.at/tickets

mi 24.10
19.30 // Burg
Festsaal

Peter Klien:
„Reporter ohne
Grenzen“

Die zwei Großmeister des Krimi- bzw. Thriller-Genres lesen aus ihren neuesten Werken, die jeweils im September 2018 erscheinen. In „Walter muss weg“ erzählt Thomas Raab mit großartigem schwarzem Humor, wie sich die grantige Huberin inmitten eines zwielichtigen Dorfkosmos auf die Suche nach ihrem verschollenen Ehemann begibt. Andreas Gruber liest aus seinem dritten Walter Pulaski-Thriller „Rachewinter“. Kommissar Pulaski untersucht dabei den grausamen Mord an mehreren erfolgreichen Männern. Veranstalter: art experience. *Karten zu € 24,- und € 21,- im InfoCenter*.

fr 26.10
19.30 // Burg
Neuer Burgsaal

Lukas Resetarits:
70er – leben lassen

Mit sauberem Anzug und unschuldigem Blick macht Peter Klien, was er am besten kann: auf ganz seriöse Weise ganz unseriöse Fragen zu stellen. Freuen Sie sich auf einen Abend mit einem knallharten Typen, der alle Pointen butterweich serviert. Veranstalter: art experience. *Karten zu € 24,- und € 21,- im InfoCenter*.

sa 27.10
19.30 // Burg
Neuer Burgsaal

Thomas Stipsits

Im Oktober 2017 trat Lukas Resetarits in den Club der 70er ein und bleibt somit, laut WHO, ein „Älterer Mensch“. Erst ab 76 wird er sich sprachlich zum „Alten Menschen“ verjüngen, obwohl er doch altert. Die Generation der 70er bereitet sich einerseits aufs Ableben vor, andererseits machen sich menschenfreundliche Oldies Gedanken über die Zukunft der jungen Menschen von heute ... Veranstalter: art experience. *Karten zu € 33,-, € 28,- und € 25,- im InfoCenter*.

so 28.10
17.00 // Burg
Festsaal

Serenadenkonzert
mit Ildiko Raimondi

Als Thomas Stipsits mit dem Kabarett begann, hatte er noch keinen Führerschein. Mittlerweile hat er das Triple geschafft: Frau, Kind und Bausparvertrag. Um dieses Triple zu feiern, hat er seinen Ranzen voll mit Stinazer Delikatessen der letzten Programme gepackt und mit Ausblicken auf das neue Soloprogramm gewürzt, also „Quasi“ ein „Best Of“. Veranstalter: art experience. *Karten zu € 33,-, € 28,- und € 25,- im InfoCenter*.

sa 03.11
11.00 // Treffpunkt vor
der Burg

Weingarten-
wanderung

KS Ildiko Raimondi (Sopran) und das Koehne Quartett sind im Rahmen der Serenadenkonzerte des Landes Niederösterreich mit Hugo Wolfs Streichquartett in d-Moll sowie einer Auswahl von Liedern Franz Schuberts und des Genius Loci, arrangiert für Sopran und Streichquartett, zu hören. Karten zu € 25,- (Reihe 1-5) und € 22,- (Reihe 6-10) im InfoCenter*.

di 06.11
8.00-18.00 // Marktplatz

Leonhardmarkt

Zweistündige Wanderung durch die verschiedenen Rieden mit abschließender Weinverkostung. Veranstaltung des Weinbauvereins Perchtoldsdorf, Anmeldung (unbedingt erforderlich) unter T 0650/865 18 16, weinbauverein@perchtoldsdorf.at

do 08.11 bis
do 15.11
18.30 & 20.30 // Burg
Festsaal

„Don Juan kommt
aus dem Krieg“

Traditioneller Jahrmarkt auf dem Marktplatz und am Kirchenbergl.

fr 09.11
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Robert Palfrader:
„Allein“

Theater am Weinberg präsentiert heuer das Stationendrama „Don Juan kommt aus dem Krieg“ von Ödön von Horváth. In seinem unverkennbaren Stil lässt Horváth eine Welt voll Lust, Lachen und tiefer Verzweiflung entstehen und zeigt dabei ein facettenreiches, schonungsloses Bild der Zwischenkriegszeit. Regie/Co-Regie: Gertrude Tartarotti, Christine Kolbábek // Dramaturgie: Gertrude Tartarotti // Ensemble: Natalie Bauer, Renate Ebermann, Raffael Klausner, Edis König, Annette Lammer, Alice Rabl, Claudia Rabl, Isabell Riedl, Elisabeth Rössler, Annemarie Schwarz, Caitlin Stöckl, Uschi Stöckl, Mira Tartarotti und Stephanie Wiedenhofer // Klavier: Rudolf Hargassner // Aufführungen 8. November – 15. November 2018, jeweils 18.30 Uhr & 20.30 Uhr (am 8.11. nur 20.30 Uhr!) // Karten zu € 22,- online auf www.theater-am-weinberg.at und im InfoCenter*.

sa 10.11
18.00 // artP
Paul-Katzberger-Platz 5

Wasser Biennale
„Yahoos-Garden“

Es ist das vierte Kabarett-Programm, in dem er auf der Bühne zu sehen ist, aber zum ersten Mal ist Robert Palfrader allein auf der Bühne. In seinem ersten Solo-Programm erzählt er, was ihn vom katholischen Klosterschüler zum Atheisten gemacht hat und warum ihm Religion – auch heute noch – trotzdem wichtig ist. Ein Abend für Gläubige, Agnostiker, Atheisten und alle, die es noch werden wollen. Veranstalter: Andreas Rottensteiner. *Karten zu € 35,-, € 32,-, € 27,- und € 22,- im InfoCenter*.

so 11.11
9.45 bis 12.00 //
Marktplatz

Hiataeinzug

Vor zehn Jahren wurde die Wasser Biennale Yahoos-Garden gegründet. Sie versteht sich als Projekt Biennale, die das Medium Wasser für temporäre künstlerische Interventionen im öffentlichen Raum nutzt. // Eine Dokumentation mit Günther Pedrotti (Wien/Fürstenfeld) in den Räumen des artP.kunstvereins (bei der Burg).

Reauditierung Familienfreundliche Gemeinde Perchtoldsdorf

Perchtoldsdorf ist seit 2012 durch das Familienministerium zertifizierte „familienfreundliche Gemeinde“. Diese Zertifizierung läuft heuer aus. Daher wird im Rahmen einer Re-Auditierung eine neuerliche Evaluierung durchgeführt. In Form eines Bürgerbeteiligungsprozesses sind alle Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.

Die Auftaktveranstaltung mit der für Familien und Bildung zuständigen Landesrätin Mag. Christiane Teschl-Hofmeister findet am **4. Oktober um 19 Uhr im Rathaus, 2. Stock** statt.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und ersuchen um Anmeldung im Sozialreferat unter 866 83-120 oder soziales@perchtoldsdorf.at.



LH-Stv. Dr. Stephan Pernkopf und Bgm. LAbg. Martin Schuster (r.) ziehen betreffend der e-Mobilität an einem Strang.

Perchtoldsdorf setzt weiter auf e-Mobilität im Gemeindebereich

Unterstützung durch Nachhaltigen Beschaffungsservice des Landes NÖ

Über 35 niederösterreichische Gemeinden und Landesdienststellen nutzen die Chance, über das Nachhaltige Beschaffungsservice der Energie- und Umweltagentur NÖ bis zu 200 neue Elektrofahrzeuge zu Top-Konditionen zu kaufen. In Kürze werden die ersten e-Autos ausgeliefert. Auch die e-Mobilitäts-Pioniergemeinde Perchtoldsdorf ist nicht nur seit 1998 „elektrisch“ unterwegs, sondern auch bei der Bestellung zweier weiterer Renault-Gemeindefahrzeuge dabei.

Mit rund 5.000 zugelassenen e-Autos ist Niederösterreich in Sachen Elektromobilität bereits bundesweiter Vorreiter. Gerade im ländlichen Raum haben wir beispielsweise beim e-Carsharing ein enormes Potential“, erklärt LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf. „In Perchtoldsdorf steht für das e-Carsharing ein topmoderner e-Golf samt Ladeinfrastruktur beim Freizeitzentrum zur Verfügung“, ergänzt Bürgermeister Martin Schuster.



Auf der Bühne des Projekt-Abschlussevents „Forschung-Jugend-Zukunft“: Präsentator Leopold Weiss (Montessori School Sonnberg), Initiatorin Dr. Doris Fischer See mit Bildungsminister Dr. Heinz Faßmann und Bürgermeister Martin Schuster (v. l. n. r.)

Forschung – Jugend – Zukunft

Abschlussevent mit Bildungsminister Heinz Faßmann

Mehr als 700 Kinder und Jugendliche im Alter von drei bis 16 Jahren beschäftigten sich während des abgelaufenen Schuljahres unter dem Titel „Forschung – Jugend – Zukunft“ klassen- und schulübergreifend mit den Themenkörben Müllverwertung, Müllvermeidung und Mülltrennung. Vier Kindergärten und alle Schulen Perchtoldsdorfs waren an diesem gemeinsamen naturwissenschaftlichen Forschungsprojekt beteiligt, das bundesweiten Vorbildcharakter für die Bildungsarbeit mit Kindern und Jugendlichen hat.

Einen Schwerpunkt bildete der Mythos vom Ablaufdatum bei Lebensmitteln, wie in Küchenexperimenten herausgearbeitet werden konnte. Damit Speisereste generell besser verwertet werden, arbeiteten die Schülerinnen und Schüler außerdem ein Heft mit zahlreichen Rezepten aus.

Die Bildungsbeauftragte der Marktgemeinde Dr. Doris Fischer-See, hat das Projekt gemeinsam mit den Leitern der beteiligten Bildungseinrichtungen aufgegleist: „Schul- und Kindergartenkinder sollen dabei frühzeitig Neugier und Interesse für Forschungsarbeit entwickeln. Der verantwortungsvolle Umgang mit unserer Umwelt und Gedanken zur Müllvermeidung werden dabei gefördert und Folgen von Müllverschmutzung durchdacht“.

„Ich unterstütze das sehr und finde es auch sehr wichtig, dass die Schülerinnen und Schüler selbst dahinterkommen, wie wichtig das ist und wie man Müll vermeidet und trennt“, so Bildungsminister Heinz Faßmann beim Abschlussevent vor dem Rathaus am 15. Juni.

Perchtoldsdorf meets Mexico – ¡Una fiesta mexicana!



Am Freitag, den 28. September 2018, ab 19.00 laden Fairtrade-Gemeinde und Weltladen Perchtoldsdorf zu einem Mexikanischen Abend im Zeichen des Kaffees in den Festsaal des KUZ, Beatrixgasse 5a, ein.

Die Jubiläen 30 Jahre Kaffee „Organico“ und der fünfzehnjährige Bestand des Weltladens Perchtoldsdorf sind der Anlass für dieses Fest. Besonderer Gast des Abends ist Pascual López Gutiérrez, Kaffeebauer und Geschäftsführer der Kooperative „Yaxcoffee“, einer bio-zertifizierten Organisation für biologisch wirtschaftende Kleinbauern der Region Yajolón im mexikanischen Bundesstaat Chiapas, die den Kaffee für den beliebten „Organico“ produziert. Die insgesamt 938 Genossenschaftsmitglieder (858 Männer und 80 Frauen) sind allesamt indigene Familienbetriebe mit durchschnittlich zwei bis drei Hektar Land.

Die meiste Arbeit erledigen daher die Familienmitglieder selbst. Sie übernehmen neben dem Anbau und der Ernte auch die ersten Verarbeitungsschritte (Schälen der Kaffeeirschen, Waschen und Trocknen der Kaffeebohnen). Der Anbau erfolgt nach den Richtlinien des Bio-Landbaus.

Ab 19.30 Uhr wird Pascual López Gutiérrez in einem Vortrag vom Alltag der Kaffeebauern in seiner Heimat, von den Herausforderungen und Erfolgen, den Auswirkungen des Klimawandel auf die Kaffeeproduktion in Mexiko sowie vom Fairen Handel erzählen und für Fragen zur Verfügung stehen (spanisch mit deutscher Übersetzung). Anschließend können mehrere Kaffees verkostet werden. Bei mexikanischem Buffet und Getränken sowie Musik gibt es Gelegenheit zum Austauschen, Plaudern, Tanzen und Feiern.

Eintritt frei. Spenden erbeten. Der Reinerlös der Veranstaltung kommt den Klimaanpassungsprojekten der Kaffeekooperative „Yaxcoffee“ zu Gute.



EMAS-Sachbearbeiterin Mag. Kerstin Reißner mit Bürgermeister Martin Schuster, Umweltgemeinderat Franz Breitenecker, FZZ-Leiter Andreas Mayerhofer, sowie den projektbeteiligten Mitgliedern des Gemeindevorstandes Herwig Heider, Alexander Nowotny und Christian Apl.

Freizeitzentrum:

Konsequente Mülltrennung als Maßnahme gegen Ressourcenverschwendung

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf ist als Mitglied der Modellregion Mödling für Nachhaltigkeit und Umweltmanagement angeschlossen. Ziel ist es, die Umweltsituation der Gemeinde kontinuierlich zu verbessern. Im Zuge der Einführung des Umweltmanagementsystems EMAS im Freizeitzentrum Perchtoldsdorf wurden bereits Maßnahmen umgesetzt. Mit einem vor der Sommersaison implementierten durchgängigen Mülltrennsystem wird der Ressourcenverschwendung Einhalt geboten.

Auflage 1. Nachtragsvoranschlag 2018

Der Entwurf des 1. Nachtragsvoranschlags 2018 liegt in der Zeit von 10. September bis inkl. 24. September 2018 während der Amtsstunden im Gemeindeamt der Marktgemeinde Perchtoldsdorf, Finanzabteilung, Zimmer 258, zur öffentlichen Einsicht auf. Innerhalb der Auflagefrist kann jedes Gemeindeglied schriftlich Stellungnahmen beim Gemeindeamt einbringen.

Anfragen zum 1. Nachtragsvoranschlag 2018 richten Sie bitte an den Referenten, Herrn Bürgermeister Martin Schuster. Kurzfristige Anmeldung erbeten unter 866 83-220.

Besuchen Sie unsere Homepage www.perchtoldsdorf.at und nehmen Sie während des Auflagezeitraumes online Einblick in die Materialien zum Entwurf des 1. Nachtragsvoranschlags 2018.

Grippeimpfaktion 2018

Die Grippeerkrankung ist eine der häufigsten Infektionskrankheiten in der kalten Jahreszeit. In den meisten Fällen verläuft dieser Virusinfekt mit harmlosen bekannten Symptomen und erhöhter Temperatur, einzelne Krankheitserreger können jedoch zu einem sehr gefährlichen Krankheitsverlauf führen.

In der Zeit von **1.10. bis 30.11.2018** erhalten Sie im Empfang des Gemeindeamtes Gutscheine zum Bezug eines vergünstigten Impfersums in den Perchtoldsdorfer Apotheken. Die Impfung selbst ist vom Hausarzt durchzuführen.

Ausgleichszulagen- und Mindestsicherungsempfänger erhalten die Grippeimpfung, Serum und Impfung kostenlos (Anmeldung in der Gesundheitsabteilung der Marktgemeinde Perchtoldsdorf, EG, Zimmer 115, während der Sprechstunden Mo.-Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr, Do. 16.00 bis 18.00 Uhr – hier erhalten Sie auch die Gutscheine.

„Kasperl und der Räuber Poltrian“

Kasperl und sein Hund Flocki leben bei der Großmutter. Die Großmutter ist stolz auf ihre Kaffeemühle, die sogar Musik spielt. Der Räuber Poltrian hört davon und nützt seine Chance sie zu stehlen, als Kasperl aus dem Haus ist, um für seine Großmutter einzukaufen. Wird es Kasperl gelingen, den Räuber zu fangen und Großmutter ihre Kaffeemühle wiederzubringen?

Für Kinder ab 4 Jahren/Dauer: 30 Minuten

Freitag, 28.09.2018, 16.00 Uhr, Donauwörther Straße 29 (Feuerwehr), Eintritt: € 3,00/Person

Karten im Familienreferat und an der Nachmittagskassa erhältlich!
866 83-120, soziales@perchtoldsdorf.at



Altstoffsammelzentrum unter Dach und Fach

Das Altstoffsammelzentrum am Wirtschaftshof ist seit vielen Jahren die örtliche Anlaufstelle für die Abgabe von Altstoffen, Problemstoffen, Sperrmüll und Grünschnitt. Gerade der Bereich der Abfallbehandlung ist in ständiger Veränderung begriffen. Der Gemeinderat hat daher bereits im Vorjahr den Startschuss für die Erneuerung des Perchtoldsdorfer Altstoffsammelzentrums gegeben, sodass eine Neuerrichtung mit einem Gesamtvolumen von rund 960.000 Euro, an dem sich unter anderem das Land NÖ beteiligt, möglich wurde.

Am 25. Juni konnte die Dachgleiche gefeiert werden und „wir sind zuversichtlich, im Oktober planmäßig die Arbeiten abschließen zu können“, so Bürgermeister Martin Schuster.

Umweltschutz und Komfort stehen beim Neubau im Mittelpunkt: Der gesamte über eine Rampe erreichbare Entladebereich sowie die Containerstandplätze sind überdacht. So wird das angelieferte Gut bequem entsorgt werden können, wobei die Mitarbeiter des Altstoffsammelzentrums wie bisher mit Tatkraft und Sachkenntnis unterstützen.

Der Gemeindeverband für Abgabeneinhebung und Umweltschutz (GVA) im Bezirk Mödling ist in fachlicher Hinsicht ebenfalls mit an Bord, denn die Betriebsführung des neu errichteten Altstoffsammelzentrums wird nach niederösterreichischem Vorbild durch den GVA Mödling erfolgen.

Samstag, 6. Oktober
SICHERHEITSTAG
12-19 Uhr

im Feuerwehrhaus,
Donauwörther Straße 29

mit **OKTOBERFEST im Zelt**

- Polizei, Rettung,
- Feuerwehr, Rotes Kreuz,
- Bundesheer, Zivilschutz,
- Wasserrettung,
- Bergrettung, ÖAMTC
- Überschlagsimulator...

Kinderprogramm, Information, Beratung...



Bei der Übergabe in St. Pölten Landesrätin Teschl-Hofmeister mit Veronika Babler und Elisabeth Bartl vom Jugendreferat der Marktgemeinde (v. l. n. r.)

Gemeinde für herausragende Ferienbetreuung ausgezeichnet

Unter Dutzenden Einsendungen aus ganz Niederösterreich konnte die Marktgemeinde Perchtoldsdorf mit ihrem eingereichten Vorjahresprogramm des beliebten Sommerferienprogramms „Ferienspiel“ überzeugen und wurde am 4. Juli von Familien-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister ausgezeichnet. Grundlage bildete eine Jurywertung, die Kriterien wie eine abwechslungsreiche und qualitativ hochwertige Gestaltung der Programme, die Möglichkeit ganztägiger Betreuung oder die Mindstdauer einer durchgehenden Ferienwoche beurteilte. Den Vertreterinnen der Marktgemeinde Perchtoldsdorf überreichte die Familien-Landesrätin im Rahmen eines Festaktes ihren Preis: einen großen Korb voll Bau- und Konstruktionssteinen eines niederösterreichischen Startup-Unternehmens: „Die Ferien sind für Kinder eine besondere Zeit des Jahres, die ihnen einerseits zur Erholung dient, aber auch ausgiebig Möglichkeit für all das bietet, womit sie gerne Zeit verbringen – um Ausflüge zu unternehmen, die Seele baumeln zu lassen, andere Kinder zu treffen und für tagelange ungestörte Spiele.“

Aktion „Gesundes Perchtoldsdorf“ 2018/19

Haltungsturnen in den Volksschulen Perchtoldsdorf

Das Gesundheitsreferat der Marktgemeinde Perchtoldsdorf fördert als zusätzliches Therapieangebot „Rückenschule, Wirbelsäulengymnastik und Haltungsturnen“ in den Perchtoldsdorfer Volksschulen. Die anfallenden Kosten dieser Aktion werden von der Marktgemeinde Perchtoldsdorf übernommen.

Schwerpunkte sollen die Vermittlung von Freude an sportlicher und körperlicher Betätigung, Körperbewusstseinsförderung sowie Prävention und Therapie von Haltungsschäden und/oder Fehlhaltungen und körperliche Beeinträchtigungen sein.

Unter der Leitung zweier Dipl.-Physiotherapeuten werden diese Trainingsstunden in der VS Sebastian Kneipp-Gasse und VS Roseggergasse abgehalten. Die Kinder in der VS Roseggergasse werden von Frau Dipl.-PT Hermine Rambossek, die Kinder der VS Sebastian Kneipp-Gasse werden von Herrn Dipl.-PT Ingo Müller betreut. Die Termine bzw. die Anmeldeformulare werden zu Beginn des neuen Schuljahres 2018/19 in den Klassen verteilt und die Teilnahme ist kostenlos.



Dr. Doris und Dr. Claus Fischer-See (Lions Perchtoldsdorf), Mag. Alexander Korab (schulinterner Organisator), Dr. Alfons Herrlein (Lions Perchtoldsdorf) und Direktor Mag. Wolfgang Faber (v.l. hintere Reihe) gratulieren den stolzen Künstlerinnen und Künstlern

Plakate für den Frieden

„Die Zukunft des Friedens“ – unter diesem Motto stand im heurigen Schuljahr der große Friedensplakat-Wettbewerb der Lions Clubs International mit weltweit 1,35 Mio. Mitgliedern. Aus dem BG/BRG Perchtoldsdorf folgten mehr als 80 Schülerinnen und Schüler zwischen 11 und 13 Jahren dem Aufruf und setzten ihre Ideen zum Thema künstlerisch um. Eine Jury des Lions Clubs Perchtoldsdorf begutachtete die Arbeiten und kürte die Sieger. Bei der Siegerehrung durfte sich Clara Modregger aus der 2G über den 1. Platz freuen, knapp gefolgt von Adrian Hacker (3F) und Florentina Fitzthum (3D). Ausgezeichnet fühlen sich aber letztendlich alle, denn sie wurden mit Eisgutscheinen belohnt.



News aus der Ambros Rieder-Schule

„Kinder sind wie Bücher, aus denen wir lesen und in die wir schreiben dürfen“ (Peter Rosegger)

Im abgelaufenen Schuljahr hat sich vieles getan. Traurig musste die Schulgemeinschaft Abschied von Direktorin GR Brigitta Zimper nehmen. Am 1. Februar 2018 übernahm die neue Leiterin Ulla Belloschitz unter dem Motto „Gemeinsam ist alles zu schaffen!“ die Direktion. Mit ihrer offenen Art begegnet sie nicht nur ihrem Lehrerteam und den Eltern, sondern vor allem auch den Schulkindern.

Die Ambros Rieder-Schule ist eine kompetente und wichtige Einrichtung für Kinder mit erhöhtem und besonderem Förderbedarf. In den sieben Klassen wird den Schülern und Schülerinnen ein breites Spektrum an Regelunterricht, sozialem Miteinander, Bewegung, Übungen des täglichen Lebens und berufsvorbereitenden Arbeiten geboten. In einem herzlichen Klima wird nach allen Lehrplänen der Pflichtschule unterrichtet. Vier Klassen sind im Kulturzentrum und drei im Pflege- und Förderzentrum Perchtoldsdorf in der Theresienau untergebracht. Mit dem kommenden Schuljahr 2018/19 wird auch eine Nachmittagsbetreuung (Mo-Do bis 17.00 Uhr, Fr bis 16.00 Uhr) angeboten.



GR Werner Pannagl (Foto ganz rechts) folgt in der Mittelschulgemeinde auf GR Dipl.-Päd. Daniela Rambossek BEd, MSc (2. v. r.) mit Elternvereinsobmann Dipl.-Päd. Ing. Hannes Boeger und Direktor Rudolf Blank (v. l.).

Mittelschule: Nachmittagsangebot und Wechsel bei Schulgemeinde

Auch im kommenden Schuljahr wird das Team der Nachmittagsbetreuung der IBMS wieder voll im Einsatz sein, um ein lehr- und abwechslungsreiches, auf die Bedürfnisse der Jugendlichen eingehendes und abgestimmtes Nachmittagsprogramm anzubieten. Zum Ende des Schuljahres gab es auch einen Wechsel an der Spitze des Schulerhalters: GR Werner Pannagl folgt in der Mittelschulgemeinde auf GR Dipl.-Päd. Daniela Rambossek, die berufsbedingt ausscheidet.

Die Pädagoginnen und Pädagogen sowie die Betreuerinnen der Ganztageschule (GTS) als Nachmittagsbetreuung an der IBMS Perchtoldsdorf unterstützen und begleiten die Schülerinnen und Schüler und sind mitverantwortlich für die Umsetzung der pädagogischen Aufgaben. Schwerpunkte dabei sind vor allem: die gegenstandsbezogene Lernzeit mit einem Lehrer, das Erwerben und Fördern von Selbstständigkeit sowie Outdooraktivitäten.

Im Anschluss an den Unterricht (im Regelfall zwischen 13.30 und 14 Uhr) steht das gemeinsame, gesunde und warme Mittagessen auf dem Programm, das täglich frisch geliefert wird und auch auf individuelle Wünsche und Ernährungsgewohnheiten Rücksicht nimmt. Die Lernzeit findet von 14 bis 14.50 Uhr statt, die von Lehrerinnen und Lehrern der IBMS geführt sowie von Betreuerinnen und Betreuern der Nachmittagsbetreuung begleitet und unterstützt wird. Nach der „Lernstunde“ wird eine angemessene, abwechslungsreiche, auf die Schülerinnen und Schüler angepasste Freizeitgestaltung zwischen Montag und Donnerstag bis 17 Uhr und am Freitag bis 16 Uhr angeboten.

Anmeldung direkt in der IBMS: Vildana Ejup, gts@mittelschule-perchtoldsdorf.at, 0664 254 7193

Öffnungszeiten: Mo-Do 12-17 Uhr, Fr 12-16 Uhr

Kosten: Betreuungskosten gesamter Nachmittag, 5 Tage /Woche € 110,-/Monat; Mittagsbetreuung (Kinder bleiben nur zum Essen) € 50,-/Monat; in beiden Varianten zzgl. Essenskosten ca. €4,-/Tag. Berechnungsbeispiele (monatl. Kosten inkl. Mittagessen): gesamter Nachmittag, 5 Tage /Woche, € 186,50; Mittagsbetreuung € 126,50.

Beide Betreuungsvarianten sind untereinander bedarfsgerecht kombinierbar, so können Kinder auch nur einen oder zwei Tage die Nachmittagsbetreuung in Anspruch nehmen. Die Mittelschulgemeinde Perchtoldsdorf möchte damit einen wirkungsvollen Beitrag zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie leisten.

Hilfe für einkommensschwache Familien zum Schulanfang

Neue Schultaschensets für Taferlklassler

Die Perchtoldsdorferin Jutta Reindl (Foto Mitte), ehemalige Besitzerin eines Papiergeschäftes in Wien-Liesing, übergab mehr als 30 nagelneue Schultaschen samt Inhalt an die Sozialabteilung der Marktgemeinde Perchtoldsdorf. Diese sollen einkommensschwachen Familien zu Gute kommen, die ein Volksschulkind einschulen und für die der Schulbeginn eine finanzielle Herausforderung darstellt.

Wenn auch Ihr Kind heuer in die Volksschule besucht, können Sie sich gerne an die Sozialabteilung der Marktgemeinde Perchtoldsdorf, Birgit Distel, Marktplatz 11, 01/866 83-120 wenden. Begrenzte Stückzahl!



Entspannung der Raumsituation im Kulturzentrum

Mit der Übersiedlung der beiden Kindergartengruppen und der Volkshochschule Perchtoldsdorf (VHS) auf den Leonhardiberg tritt im Kulturzentrum ab Herbst 2018 die langersehnte Entspannung der Raumsituation ein. Jene Flächen, die 2011 bzw. 2014 an den Kindergarten abgegeben werden mussten, sollen nun zurückgebaut bzw. adaptiert und wieder der Nutzung durch Vereine und Kulturschaffende zugeführt werden.

Da aber auch die Ambros-Rieder-Schule (ASO), die seit vielen Jahren im 1. Obergeschoß (OG) des Kulturzentrums beherbergt ist, und die ebendort untergebrachte Gemeindebücherei zusätzlichen Flächenbedarf haben, musste das Raumkonzept neu erdacht werden.

Im Erdgeschoß werden ein neuer ASO-Bewegungsraum, die Wiederherstellung der Besuchergarderobe, die Adaptierung eines Kindergartengruppenraumes als neuen THEO-Standort, die Wiederherstellung des Ausstellungs- und Versammlungsraumes mit Glasfront zum Rondeau umgesetzt. Hier werden dann wie bis 2011 wieder Info- und Diskussionsabende, Projektpräsentationen, Ausstellungen, Chor- und Tanzproben der Vereine, Musikschulaktivitäten, Ferienspiel, Pausencatering etc. stattfinden können.

Im 1. OG wird die Gemeindebücherei erweitert und der bisherige Turnsaal in zwei ASO-Klassenräume umgestaltet. Im 2. OG findet die Malakademie in zwei ehemaligen VHS-Kursräumen ein neues Domizil.





Positives Resümee für 11. Forschertage

Seit 2008 erfahren Kinder in der Volksschule Roseggergasse die Möglichkeit, in entspannter Atmosphäre das Forschen auszuprobieren und in die Naturwissenschaften einzutauchen. Ziel des von Direktorin Sylvia Mertz und ihrem Team entwickelten Projekts ist es, „vom Vermuten über das Beobachten und Experimentieren zu einem Ergebnis gelangen und auf weitere Möglichkeiten schließen. Uns geht es darum, Verknüpfung und Vernetzung in der Welt der Naturwissenschaften erlebbar zu machen“, so die Initiatorin. 314 Kinder zwischen 6 und 12 Jahren hatten auch heuer die Gelegenheit, in dreizehn Kursgruppen spannende Experimente zu versuchen und neue Einblicke zu gewinnen.



Studio-Z im Aufwind

Im November 2016 feierte das Studio-Z in der Josef Deyl-Gasse seine offizielle Eröffnung. Die erklärte Aufgabe von Monika Kutter, Gründerin und Betreiberin des Studios, ist es, das in heutiger Zeit so selten gewordene Instrument Zither zu fördern und vor allem auch der Jugend dieses Instrument wieder vertraut zu machen. Die Aufnahme der Wiener Zither in die UNESCO-Liste des immateriellen Kulturerbe bestätigt die Notwendigkeit dieser Arbeit. Mit ihren Konzerten in der Burg Perchtoldsdorf, zuletzt vergangenen Juni mit ihrer Band Tremblazz, gelingt es Monika Kutter zusehends, die Zither als modernes Instrument abseits vom gängigen Volksmusikklischee zu etablieren. Das Ergebnis dieser Arbeit lässt sich auch an der ständig steigenden Schülerzahl für die Zither dokumentieren (s. Foto Abschlusskonzert im Studio-Z).

Die Kurse im Studio-Z beginnen Anfang September. Es starten die Kurse für Zither unter der Leitung von Monika Kutter und für Klavier, Geige, Querflöte und Blockflöte unter der Leitung von Katharina Göschke.

www.studio-z.at



Beim Workshop: Referentin Julia Signitzer (links vorne) mit Schülerinnen und Schülern sowie Dir.-Stv. Prof. Manfred Rojik, Bgm. Martin Schuster, der Projektbetreiberin Prof. Ulrike Nuderscher und Fairtrade-Arbeitskreisleiterin GfGR Andrea Kö.

Handyworkshop am Gymnasium

In Kooperation mit der Fairtrade- und Klimabündnisgemeinde Perchtoldsdorf erarbeitete Referentin Julia Signitzer vom Verein Südwind NÖ mit den Jugendlichen des Perchtoldsdorfer Gymnasiums die Geschichte des Smartphones und der Herkunft seiner Bestandteile. Das Smartphone hat seine Wurzeln auf der ganzen Welt. Die Rohstoffe stammen aus Südamerika, Afrika oder Asien, der Zusammenbau geschieht hauptsächlich in China, Verwendung findet es rund um den Globus. Doch auch das „Leben danach“, also die sachgemäße Verwertung bei Elektroaltstoffsammelstellen der Gemeinden bzw. illegale Entsorgungsformen waren Thema dieses Workshops.

KUNST-SALON Perchtoldsdorf – die 3. Kunstmesse in der Burg

Eine Kunstmesse mit höchster Qualität an einem Platz voller Geschichte: diese Vision ist dank der Ausstellerinnen und Aussteller des Kunstsalons Perchtoldsdorf schon bei der Premiere 2016 perfekt geglückt. Bei der heurigen Ausgabe des Kunstsalons vom 28. bis 30. September wird Kunst einmal mehr in Museumsqualität präsentiert.

Die Galerie Johannes Faber bringt herausragende Arbeiten von Pablo Picasso, Man Ray und Dennis Hopper. Einmal mehr macht die Galerie Kovacek mit ihrer hohen Kompetenz im Bereich der Glaskunst auf sich aufmerksam. Den Bogen spannt sie dabei von musealen Einzelstücken aus Wien um 1900 bis zu den exklusiven, ganz neuen Glasobjekten von Sabine Wiedenhofer. Die Galerie Lisa Kandlhofer bringt die „Berlin Connection“ mit auf die Messe. Freunde der Berliner Provokation können gespannt sein. Ganz im Zeichen des Geburtstages von Günter Brus steht das Programm der Galerie Sommer aus Graz. Noch nie gezeigte Arbeiten von Herbert Brandl werden am Stand der Galerie Reinisch Contemporary zu finden sein. Mit einem Querschnitt durch die Kunst der klassischen Moderne – mit Schwerpunkt Jugendstil – begeistert die Galerie bei der Albertina-Zetter. Neben den vielen anderen Ausstellerinnen und Ausstellern, die nun schon das dritte Jahr nach Perchtoldsdorf kommen, begrüßen wir heuer auch die Galerien Kovacek & Zetter, Straihammer & Seidenschwann, Weihergut, Gril & Plantys sowie die Galartfactory aus der Schweiz.

Kaum ein Ort in Österreich eignet sich so hervorragend für einen Rundgang ganz im Zeichen zeitgenössischer Skulptur und Plastik wie Perchtoldsdorf. Anknüpfend an die Tradition im „Zellpark“ präsentieren wir während der Messe und darüber hinaus an ausgesuchten Plätzen Arbeiten von namhaften Künstlern wie Bruno Gironcoli, Alfred Hrdlicka, Fritz Wotruba, Josef Pillhofer, Rudolf Polansky, Martin Walde, Jochen Höller, Markus Hofer, Rudolf Kedl, Karl Vonmetz und Giovanni Rindler.

Ergänzt wird das künstlerische Angebot des Kunstsalons heuer durch ein spannendes Food & Beverage-Konzept, das den Besucherinnen und Besuchern auch zahlreiche kulinarische Köstlichkeiten bietet. Und im Festsaal der Burg erwartet Sie eine völlig „abgefahrene“ Weinbar von Jochen Höller. Apropos Fahren: Die Kulinarik wird sehr mobil sein – Stichwort „Food Trucks“.



Kunstsalon Perchtoldsdorf
28.-30. September 2018
Geöffnet: 28. und 29.09.: 13.00-21.00 Uhr
30.09.: 11.00-18.00 Uhr
Eintritt: € 10,- regulär / € 8,50 ermäßigt

www.kunstsalonperchtoldsdorf.at

Ödön von Horváth: Don Juan kommt aus dem Krieg

Theater am Weinberg präsentiert heuer das Stationendrama „Don Juan kommt aus dem Krieg“ von Ödön von Horváth – für den bedeutenden österreichischen Dramatiker Franz Theodor Csokor „Horváths reifste Arbeit“.

Der ewige Verführer Don Juan ist bei Horváth aber mindestens so sehr Verführter wie Verführer, Opfer wie Täter. Dazu der Autor selbst: „Der Don Juan sucht immer die Vollkommenheit, also etwas, was es auf der Erde nicht gibt. Und die Frauen wollen es ihm, und auch sich selbst, immer wieder beweisen, dass er alles, was er sucht, auf Erden finden kann.“ Bei Horváth kehrt ein junger Mann, Don Juan, desillusioniert, verstört aus dem Inferno des Ersten Weltkriegs zurück. Aufrechterhalten hat ihn in Schützengraben und Lazarett ein Traumbild: seine Braut – die er davor eiskalt verlassen hat. Nun sucht er sie, sein Ideal. Wie durch ein Panoptikum irrt er durch die Wirren der Nachkriegszeit. In jeder Frau, der er dabei begegnet, sieht er für einen Augenblick dieses Idealbild, „die Richtige“ – und wendet sich kurz darauf wieder ernüchtert ab. Zuletzt wird er die Ersehnte – vielmehr das Ersehnte – finden, jedoch anders als erwartet.

In seinem unverkennbaren Stil lässt Horváth eine Welt voll Lust, Lachen und tiefer Verzweiflung entstehen und zeigt uns dabei ein facettenreiches, schonungsloses Bild der Zwischenkriegszeit. Theater am Weinberg verwandelt dafür die Perchtoldsdorfer Burg in ein Stationentheater. Szenen werden präsentiert wie die Bilder einer Ausstellung. Lassen Sie sich hineinziehen in dieses Spektakel, ein Panoptikum, in dem dreißig weibliche Figuren um einen Mann, den Don Juan, kreisen.

Wann/Wo: 8.–15. November 2018, jeweils 18.30 Uhr & 20.30 Uhr (am 8.11. nur 20.30 Uhr), Burg Perchtoldsdorf, Alter Festsaal

Karten: online auf www.theater-am-weinberg.at oder im InfoCenter, Marktplatz 10, Tel. 86683/400. Kartenpreis € 22,- / ermäßigt € 15,-



Katja Praschak, Referentin der NÖ Malakademie Perchtoldsdorf, Maria Jenner, Leiterin der Musik- und Kunstschule Perchtoldsdorf, Nana Veverka, NÖ Kreativakademie-Projektleiterin Martina Rössler und NÖ KREATIV-Geschäftsführer Rafael Ecker (v.l.n.r.).

Energieschub für Kreativtalent

Eine Teilnehmerin der NÖ Malakademie Perchtoldsdorf gewann bei einem Gewinnspiel der Niederösterreichischen Kreativakademie einen Jahresvorrat an Mannerschnitten.

Die vierzehnjährige Nana Veverka aus Perchtoldsdorf erhielt für ihre Pastellmalerei „Rose“ die meisten „Likes“ und darf sich damit als Siegerin des Gewinnspiels über den süßen Hauptpreis freuen. Als Vorlage für die Verpackung der insgesamt 2.000 Schnitten diente das Werk der jungen Künstlerin, die die NÖ Malakademie Perchtoldsdorf unter der Leitung von Katja Praschak besucht und sich in den nächsten Jahren der Aufnahmeprüfung an der Kunstakademie stellen will. Den süßen Energieschub will Nana aber nicht ganz alleine genießen. Die junge Künstlerin kündigte an, ihren Schulkolleginnen damit noch vor den Sommerferien Freude bereiten zu wollen.



Lea Johanna Walter, Leonhard Baumgartner und David Marihart (v. l. n. r.)

Musikschule Perchtoldsdorf: Am Bundeswettbewerb prima la musica topplatziert

Drei Schülerinnen und Schüler der Franz Schmidt-Musikschule musizierten erfolgreich mit ihren knapp tausend, aus ganz Österreich stammenden Kolleginnen und Kollegen.

Beim Bundeswettbewerb prima la musica in Innsbruck waren Lea Johanna Walter, Leonhard Baumgartner und David Marihart ganz vorne mit dabei. Lea erspielte in der Altersgruppe II im Fach Harfe einen zweiten Platz. Am Klavier, ebenfalls in der Altersgruppe II, bewährte sich David Marihart und erreichte ebenfalls einen zweiten Platz. Leonhard Baumgartner, Violine Altersgruppe I, war ebenfalls in Hochform und erhielt einen ersten Platz. Zusätzlich dazu erhielt Leonhard einen Sonderpreis mit Preisgeld der European String Teachers Association (ESTA). Lea und David üben bereits schon wieder fleißig an neuen Werken. Schließlich soll nun auch das Perchtoldsdorfer Publikum in den Hörgenuss kommen.

Bitte vormerken: Konzert am 11. April 2019 um 19.30, Kulturzentrum, Festsaal.

Perchtoldsdorfer
TAG DES SPORTS

11-17 Uhr

rund um den **Marktplatz**www.fzz-perchtoldsdorf.at/tagdessportsPerchtoldsdorfer
ZentrumsStart 14:00 Uhr **lauf**www.top-perchtoldsdorf.at/zentrumslaufOpen-Air Sportevent 2018:
Tag des Sports & Zentrumslauf

Am Sonntag, dem 23. September 2018, in der Zeit von 11:00 bis 17:00 Uhr finden diese beiden bedeutendsten Sportereignisse Perchtoldsdorfs an einem Tag und im Zentrum unseres Ortes – rund um den Marktplatz – statt.

Präsentation der Sportvereine

Das Tag-des-Sports-Format bleibt unverändert: Perchtoldsdorfer Sportvereine, aber auch Anbieter aus den Bereichen Fun-Sport, Fitness, Medizin und Physiotherapie werden über praktische Übungen und Fertigkeiten aus den jeweiligen Sportprogrammen ebenso informieren wie über Ort, Zeit, Übungsleiter und Kosten dieser Übungsangebote bzw. Dienstleistungen. Viele Sportvereine werden Mitmachstationen anbieten, die die Veranstaltungsbesucher in ihrer Straßenkleidung auch gleich ausprobieren können.

Showprogramm

Auf der „Tag-des-Sports-Bühne“ wird ab 11:30 Uhr ein abwechslungsreiches Programm mit kurzen Bühnenshows und Vorführungen aus dem Programm der einzelnen Ver-

eine geboten. Ebenso werden wieder erfolgreiche Sportler und Teams aus Perchtoldsdorf geehrt.

Die wichtigsten Programmpunkte:

- ab 11:00 Eröffnung des Perchtoldsdorfer Tag des Sports durch Bgm Martin Schuster und gf. GR Herwig Heider
„**Turmbierfest**“ des Restaurants Alexander mit Bieranstich und **Frühschoppenkonzert** der Blasmusikkapelle Perchtoldsdorf
- Präsentation der Vereine und Sportanbieter** mit Mitmachstationen entlang des Marktplatzes ab der Wienergasse bis zur Pestsäule und zum Paul-Katzberger-Platz
- Start zum Zentrumslauf** mit anschließenden Siegerehrungen
- 14:00 **Sportlerehrungen**
- 16:15 **Ende der Veranstaltung**
- 17:00

Turmbierfest

Um die Hungrigen und Durstigen kümmert sich das Restaurant Alexander. Bereits um 11:00 Uhr findet der Bieranstich statt, anschließend spielt die Blasmusikkapelle Perchtoldsdorf zum Frühschoppen.

**Wichtiges zum Zentrumslauf****Anmeldung:**

Unter my.race|result bis 20.09.2018

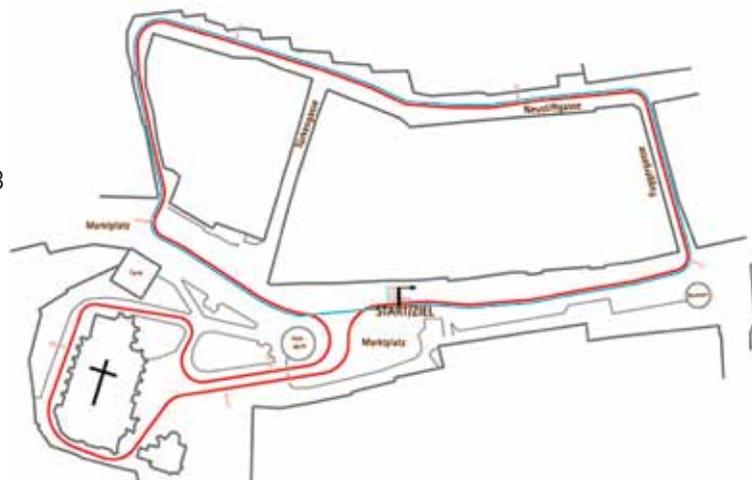
Startgeld: € 20,-

Kinder, Schüler, Jugend ab Jg. 99 frei

Startnummernausgabe und Nachnennung (€ 5,-):

Sa 22.09.2018, 10-13 Uhr im Infocenter am Marktplatz

So 23.09. / 12-13.30 Uhr am Marktplatz

**Die Strecke des Zentrumslaufs**



Herwig Heider mit den glücklichen Gewinnern des Gewinnspiels beim Tag des Sports 2017



Auf der Tag-des-Sports-Bühne können Perchtoldsdorfer Sportvereine ihr Angebot bestens präsentieren



Auch heuer wieder dabei: der bei den Kids beliebte Soccer-Käfig

10 Jahre Zentrumslauf

Bereichert wird der diesjährige Tag des Sports durch den nunmehr bereits zum zehnten Mal vom TOP – dem Tourismus- und Ortsverschönerungsverein Perchtoldsdorf – durchgeführten Zentrumslauf.

Vom Marktplatz ausgehend bestreiten die Läuferinnen und Läufer einen Rundkurs durch das Zentrum, die Kinder zwei kleine Runden im Ausmaß von 1 km, die Teilnehmer des Schülerlaufs eine Strecke von 3,1 km und die Teilnehmer des Hauptlaufes eine Strecke von 6,2 km. Beginn ist um 14.00 Uhr.

Die Laufstrecke bleibt so wie in den vergangenen Jahren: Start und Ziel vor der Post am Marktplatz – Fuggergassl – Neustiftgasse – Marktplatz – Kirchenbergl (rund um die Pfarrkirche) – und wieder zu Start und Ziel.

Startzeiten Zentrumslauf:

- 14:00 Uhr **Kinderlauf** (Jahrgang 2009 und jünger)
2 blaue Runden = 1 km
- 14:15 Uhr **Schülerlauf** (Jahrgang 2003 bis 2008)
4 rote Runden = 3,1 km
- 14:45 Uhr Siegerehrung für Kinder- und Schülerlauf auf der „Tag-des-Sports-Bühne“

15:00 Uhr Hobbylauf & Hauptlauf

- Hobbylauf: 8 blaue Runden = 4 km
- Hauptlauf: 8 rote Runden = 6,2 km

16:00 Uhr Siegerehrung für Hobby- und Hauptlauf auf der „Tag-des-Sports-Bühne“

Bitte beachten Sie, dass der Marktplatz an diesem Tag von 6:00 bis 20:00 Uhr gesperrt bleibt. Die Zu- und Abfahrten für die Bewohner der Neustiftgasse sind aber möglich. Nur während des Zentrumslaufs ist auch dieser Bereich für den Verkehr gesperrt.

Auf Ihren Besuch mit Familie und Freunden und auf Ihr aktives Mittun bei den angebotenen Bewegungsstationen und beim Zentrumslauf freuen sich die Perchtoldsdorfer Sportanbieter, der Tourismus und Ortsverschönerungsverein TOP und das Tag-des-Sports-Organisationsteam.

Mehr Infos:

- www.fzz-perchtoldsdorf.at/tagdessports
- www.top-perchtoldsdorf.at/zentrumslauf

Fotos: TOP, Hans Krist, Michael Kniha, A. Dzerowicz



Veranstaltungsgelände:



- Präsentation der Vereine & Mitmachstationen
- Verpflegestationen





© Martin Stützberger

Begeisterung beim Schulprojekt im Naturschutzgebiet Fischerwiesen

Von 2. bis 16. Mai gab es zum zweiten Mal ein Schulprojekt, um Kinder und Jugendliche für das Naturschutzgebiet Fischerwiesen und seine Naturschätze zu begeistern, über die richtigen Verhaltensregeln zum Schutz der besonderen Vielfalt aufzuklären und einen Beitrag zur Lösung der aktuell nach wie vor großen Probleme mit der vielfach illegalen Erholungsnutzung zu leisten.

Insgesamt 629 Kinder und Jugendliche in 33 Gruppen der Perchtoldsdorfer Volksschulen Rosegggasse (7 Klassen), Sebastian Kneipp-Gasse (6 Klassen), der Ambros Rieder-Schule (2 Gruppen), der Montessori International School am Sonnberg (3 Gruppen), der Volksschule St. Christiana in Rodaun (2 Klassen) und des BG und BRG Perchtoldsdorf (7 Klassen) waren dabei und wurden von den Biologinnen und Biologen des Heidevereins durch das Naturschutzgebiet geführt.

Eine Station des Vereins „Wiener Umweltpürnasen“ zeigte lebende einheimische Amphibien, Reptilien und Wasserkleintiere, um Berührungsgänge abzubauen. Kinder, Jugendliche, Lehr- und Betreuungspersonen waren mit großem Interesse und Begeisterung dabei. Das Schulprojekt wurde von der Marktgemeinde Perchtoldsdorf sowie mit Unterstützung von Land Niederösterreich und Europäischer Union finanziert und vom Heideverein organisiert und durchgeführt.

Das Naturschutzgebiet Teufelstein – Fischerwiesen ist eines der artenreichsten Gebiete im ganzen Wienerwald. Aus einem aufgelassenen Steinbruch hat sich eine vielfältige Landschaft mit Felsen, Schutthalden, bunten Trockenrasen und Wiesen, Gebüsch, Wäldern, Tümpeln und einem kleinen See entwickelt.

Weitere Infos zum Naturschutzgebiet Fischerwiesen
<http://fischerwiesen.perchtoldsdorf.at>



© Freunde der Perchtoldsdorfer Heide/Norbert Novak

Hilfe für Ziesel, Smaragdeidechse & Co:

Heidepflegeweche 15. bis 21. September – machen Sie mit!

Die Heide gehört in Ostösterreich zu den wertvollsten Naturgebieten. Damit der Lebensraum für Besonderheiten wie das Ziesel oder die prachtvolle Smaragdeidechse erhalten bleibt, benötigt die Heide regelmäßige Pflege, u.a. das jährliche Entfernen von Büschen. Unterstützen auch Sie in der Heidepflegeweche die fachlich betreuten Pflegeschnitte, um unsere Heide für die vielen besonderen Tiere und Pflanzen zu erhalten. Für jeden – ob jung oder alt – ist die richtige Arbeit dabei. Jede helfende Hand, jede Stunde Mitarbeit zählt! Auch Familien mit Kindern, Vereine und Firmengruppen sind herzlich willkommen!

Treffpunkt: Täglich um 09.00 und 14.00 Uhr am Heideparkplatz Berggasse (für später Kommende wird der aktuelle Pflegeort an der Infotafel neben dem Schranken angeschlagen).

Bitte mitbringen: Arbeitskleidung, dicke Arbeitshandschuhe, feste Schuhe, falls vorhanden Werkzeuge wie Ast- oder Gartenschere, Säge, Krampen, Hacke; bei guter Übung auch Motorsäge (mit Motorsäge bitte vorher um einen Anruf unter T 0676/709 96 64 zwecks Planung); Getränk & Sonnenschutz.

Weitere Informationen unter www.perchtoldsdorfer-heide.at/termine, T 01/866 83-102 (Wolfgang Hitzgrath) oder mithilfe@perchtoldsdorfer-heide.at.

Ein Familien-Fest für Groß und Klein:

Heidefest auf der Großen Heide Sa 22. September, 13.00 bis 18.00 Uhr

Genießen Sie die Heide bei einem Gläschen Wein und Köstlichkeiten vom Heideheurigen, Bio-Fairtrade-Kaffee und Kuchen beim Heidecafé sowie Bio-Heidelamm-Grillwürstel und Feuerflecken vom Bioschafhof Sonnleitner!

// Spannendes Kinderprogramm mit Bastel- und Spielestationen und kostenloser Heideforscher-Führung um 16.00 Uhr // Wollwerkstatt // Heide-Infostand mit Ausstellung interessanter Tiere // Natur-Garten-Info // Perchtoldsdorfer Weingartenknoblauch // Kostenlose Heideführung um 16.00 Uhr.

ÖAV pflegt Partnerschaft mit Donauwörth

47 Personen der Perchtoldsdorfer Sektion „Teufelstein“ brachen Mitte Mai zu einer Fahrt auf der „Romantischen Straße“, einer der bedeutendsten Ferienrouten in Süddeutschland, auf. Über die bayrischen Städte Passau und Regensburg ging es in die Bischofsstadt Eichstätt und weiter in die Perchtoldsdorfer Partnerstadt Donauwörth, von wo aus unter anderem Bad Mergentheim, Nördlingen und Rothenburg ob der Tauber besucht wurden. Natürlich durfte auch eine Führung durch Donauwörth nicht fehlen, danach erfolgte zum Abschied das traditionelle Weißwurstessen. Bereits wenige Tage nach der Rückkehr stand der Große Pfaff in den Fischbacher Alpen auf dem Programm, ehe der Schneeberg (Bild) in Angriff genommen wurde.



Alina Bachmayr-Heyda (Ronja)



Jakob Leonhard (Birk u.a.)



Markus Rupert (Borka u.a.)



Johannes Sautner
(verschiedene Rollen)



Karoline Gans (Glatzen-Per,
Undis sowie Komposition)



Sabine Hollweck (Lovis u.a.)



Victor Kautsch (Mattis u.a.)



Birgit Oswald (Regie)

Die Premiere findet am **23. August um 16:30 Uhr** am Rondeau hinter dem Kulturzentrum statt (bei Schlechtwetter im THEO im Kulturzentrum). Gespielt wird in der Folge immer **donnerstags bis sonntags bis einschließlich 16. September**.

„Ronja Räubertochter“ zum Jubiläum des Sommerkindertheaters

Zum **10. Mal** findet heuer das Sommerkindertheater am Rondeau des Kulturzentrums statt. Zu diesem Jubiläum haben Birgit Oswald und ihr Team ein Stück der wohl bekanntesten Kinderbuchautorin weltweit auf die Bühne gesetzt: „Ronja Räubertochter“ von Astrid Lindgren.

Wie kaum jemand anderes schafft es die schwedische Autorin, die Lebenswirklichkeit von Kindern ebenso unverfälscht wie poetisch und zugleich humorvoll zu beschreiben. Auch in „Ronja“ greift sie eine lebensnahe Grundsituation auf: alte Feindseligkeiten zwischen zwei Gruppen von Erwachsenen, die durch die Kraft und die Vorbehaltslosigkeit der Kinder wieder versöhnt werden. Keiner weiß mehr so recht, woher diese Feindseligkeit eigentlich rührt, was naturgemäß schon zu grotesken und komischen Situationen führt. Diesen Versöhnungsprozess beschreibt die Autorin alles andere als kit-

schig, sondern in seinen Spannungen und seinem Aberwitz, der immer wieder zu befreiendem Lachen beim Betrachter einlädt.

Hierin trifft Lindgren den Ansatz, der seit der Gründung im Jahre 2008 im Sommerkindertheater gepflegt wird: spannende, anspruchsvolle Unterhaltung, bei der man als Zuschauer immer wieder Anlass zum Lachen hat – und dabei auch ein bisschen sich selbst belachen kann, wodurch dann zugleich der Spagat gelingen kann, Kinder und Erwachsene gleichermaßen zu unterhalten und zu begeistern.

Karten zum Preis von **12 €** (für Erwachsene und Kinder gleichermaßen) gibt es ab sofort im InfoCenter, Marktplatz 10, 2380 Perchtoldsdorf, info@perchtoldsdorf.at, 01/866 83-400

Wochenende in den Föhrenbergen mit Hüttenfest, Berglauf und Wandertag

Am Wochenende 29./30. September locken zahlreiche sportliche und gesellige Veranstaltungen in den Perchtoldsdorfer Gemeindewald. Den Auftakt bildet am Samstag der mittlerweile **16. Kammersteiner Berglauf** zur gleichnamigen Alpenvereinschütte. Die Läuferinnen und Läufer treffen einander am Heideparkplatz ab 13.30 Uhr, der Start erfolgt um 15 Uhr auf der Perchtoldsdorfer Heide.

Die Anmeldung für das mit 100 Personen limitierte Starterfeld erfolgt mit Name, Anschrift und Geburtsjahrgang über www.alpenverein.at/liesing-perchtoldsdorf,

Detailinfos unter www.avlpzeitung.perchtoldsdorf.net/infos/Berglauf2018.pdf. Die Sieger werden beim Kammersteiner Hüttenfest geehrt, das um 16 Uhr beginnt. Hier gibt es Kulinarik, Live-Musik und eine Seilrutsche von der Josefsware für Kinder und Erwachsene.



Der Sonntag wird im Zeichen des **11. Perchtoldsdorfer Familienwandertags** stehen, den die Alpenvereinssektion Teufelstein ausrichtet. Gestartet wird bei jedem Wetter zwischen 8 und 11 Uhr beim Sportzentrum Höhenstraße, die Streckenlängen betragen wahlweise 8,5 km und 14,5 km und enden in jedem Fall wieder beim Sportzentrum. Die Nenngebühr beträgt € 3,- pro Person ab 16 Jahren, Kinder ab 6 Jahren und EVG-Mitglieder bezahlen € 2,50. Getränke, und kleine Imbisse sind an den Labestellen entlang der Route gegen freie Spende erhältlich. Informationen: Peter Wendelberger, 2380 Perchtoldsdorf, Mühlgasse 56, Tel: 0664/324 49 49.



Zur Kugelwiese mit dem Roten Kreuz

Am 15. Juni stand für die Seniorinnen und Senioren des Roten Kreuzes ein Ausflug zur Kugelwiese auf dem Programm. Mit dem Betreuer team des GSD (Gesundheit und Soziale Dienste) ging es zur Jause zum „Salzstanglwirt“. Danach entschied die verbleibende Kondition, entweder einen Spaziergang zur Waldandacht zu unternehmen, oder die Bankerln rund um die Kugelwiese zu beschlagnehmen, um die Sonne und die Stille des Waldes zu genießen.



Franz und Romana Reisenberger mit den Autoren der Diplomarbeit und ihrem Betreuer (v. l. n. r.)

Diplomarbeit zu Perchtoldsdorfer Süßstofferzeuger

Eine Diplomarbeit an der Vienna Business School Mödling beschäftigte sich mit dem Wissensstand und dem Konsumverhalten von Jugendlichen im Bereich alternativer Süßungsmittel. Der Diplomarbeitspartner war die Perchtoldsdorfer Firma Reisenberger GmbH mit ihrer erfolgreichen Marke „Natusweet“, die als kalorienfreie Alternative zu Zucker und künstlichen Süßstoffen auftritt.

Die vier beteiligten Schüler Felix Schuster, Leonhard Pojar, Alexander Rinnerberger und Hannah Weis erstellten eine Umfrage, einen zielgruppenspezifischen Werbeplan und veranstalteten einen Verkostungs-Event. Mithilfe einer Stärken-Schwächen-Analyse wurden die Vor- und Nachteile von „Natusweet“ angeführt.

„Mit der Studie liegt nun ein Informationsquerschnitt zur Steviapflanze und dem daraus gewonnenen Süßungsmittel Natusweet vor, der uns wichtige Hinweise zu unserer Produktgruppe liefert“, freut sich Firmenchef Ing. Franz Reisenberger.



Perchtoldsdorfer beim world spirit award 2018

Sechs Goldmedaillen und zwei Silbermedaillen konnte der Perchtoldsdorfer Ing. Florian Mückstein (re.) mit Produktionsleiter Richard Stickler beim world spirit award, der Weltmeisterschaft der Destillateure erringen. Zusätzlich gab es Doppelgold für den Haselnusslikör, womit der Vorjahreserfolg wiederholt werden konnte. Aufgrund dieser sensationellen Erfolge wurde der begehrte Titel „World-Class Distillery“ verliehen.

„Tag des Lebens“ in Perchtoldsdorf

Heuer feierte die Schwangerenberatung „aktion leben“ zum 40. Mal den „Tag des Lebens“. Seine Botschaft lautet: Jeder Mensch ist wertvoll. Es ist schön, wenn Kinder geboren werden und wichtig zu helfen, wenn werdende Eltern Unterstützung brauchen.

Zum 9. Mal gab es aus diesem Anlass wieder die Packeraktion „Die Überraschung des Lebens“ – und das besonders erfolgreich in Perchtoldsdorf, wo heuer allein fast 2.000 Euro an Spenden gesammelt werden konnten. Hinter dieser Initiative steht Dr. Gertraude Steindl, Präsidentin von aktion leben und Perchtoldsdorferin. Die Packerl, die mit Produktspenden ehrenamtlich befüllt worden sind, symbolisieren, dass Kinder oft auch überraschend kommen und es schön ist, wenn man sich als Eltern auf die Überraschung, die Kinder immer bedeuten, einlässt.



Kletterzentrum „Südwand“:

300.000 Besucher in 8 Jahren

300.000 Personen sind sehr viele Menschen: Das Burgenland etwa hat so viele Einwohner und auch Städte wie Graz oder Augsburg haben diese Größe erreicht, die rund zwanzigmal der Einwohnerzahl Perchtoldsdorfs entspricht.

Diese erstaunliche Zahl an Besuchern wird das Kletterzentrum „Südwand“ in der Perchtoldsdorfer Siegfried-Ludwig-Halle kommenden Sommer erreichen.

Die Sektion Liesing-Perchtoldsdorf des Alpenvereins räumt seit gut eineinhalb Jahrzehnten in ihrer Strategie dem Klettersport Top-Priorität ein. Nach gründlicher Analyse aller Aspekte wurde 2009 in enger Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Perchtoldsdorf die Umsetzung begonnen und im Juni 2010 konnte der Betrieb aufgenommen werden. Die Finanzierung der Einrichtung der Kletterhalle – rund € 600.000 – erfolgte ausschließlich durch die Alpenvereinssektion Liesing-Perchtoldsdorf mit Unterstützung des Gesamtvereins. Die nunmehr 8 Jahren des Betriebs der „Südwand“ zeigen eine außerordentlich erfreuliche Entwicklung: Mit durchschnittlich rund 35.000 Kletterinnen und Kletterern liegen die Besucherzahlen höher als ursprünglich erwartet, 55% davon sind Erwachsene, 20% sind Jugendliche und 25% Kinder. Der älteste Kletterer der „Südwand“ Hans Lang (Foto) ist heuer 89 Jahre alt: Er hatte vor vier Jahren beschlossen, die Vorteile der Kletterhalle für seinen Wiedereinstieg ins Sportklettern zu nutzen... Alpenverein und Marktgemeinde können eine sehr erfreuliche Bilanz ziehen: Sorgfältige Planung, enge Kooperation, konsequente Umsetzung und aufmerksames Controlling charakterisieren seit der Errichtung das Projekt „Südwand“ – eine Erfolgskombination, die keineswegs überall zum Tragen kommt.



Aktuelle Informationen: www.suedwand.at



Fans und Unterstützer der Perchtoldsdorfer Faustballer bei der Siegerehrung der U10.

Mehrfache Landesmeistertitel für Faustballnachwuchs

In der U12 konnten die Perchtoldsdorfer den Landesmeistertitel auch am Feld als ungeschlagene Spitzenmannschaft für sich entscheiden und sich somit für die Österreichische Meisterschaft qualifizieren, bei der sie auf dem respektablen fünften Platz landeten. Bei der U10 konnten die sehr guten Ergebnisse der Saison 2016/17 bestätigt werden – Gold und Bronze in der Halle, Gold und Silber am Feld, sodass einige Spieler der U10 sich bereits 4-facher NÖ Landesmeister nennen dürfen.

Kursprogramm Herbst 2018 der Musik- und Kunstschule Perchtoldsdorf

Um eine intensivere Entfaltung künstlerischer und musikalischer Talente zu ermöglichen, forciert das Land NÖ die Kooperation der landesweiten Kreativakademie und der Musikschulen. Unter dem Titel „Musik- und Kunstschule“ startete im Herbst 2016 mit Perchtoldsdorf der vierte Pilotstandort in der Kultur.Region.Niederösterreich.

MUSIKUNST
SCHULE NIEDERÖSTERREICH
PERCHTOLDSORF

An der Musik- und Kunstschule können Jugendliche von 12 bis 19 Jahren teilnehmen. An einigen Standorten, so auch in Perchtoldsdorf, werden auch eine Malakademie KIDS, eine Schauspielakademie KIDS sowie eine Bildhauerakademie KIDS für Kinder zwischen 6 und 11 Jahren angeboten.

Neue Schreibakademie: Schreiben, ganz individuell ...

Stefan Kronowetter leitet die neue Schreibakademie, für Jugendliche von 12 bis 19 Jahren, kreatives Schreiben und zwar ganz individuell – jeder in seinem persönlichen Stil. Ob Lyrik, Prosa oder experimentell – alles ist möglich. Nach einer kleinen, schriftstellerischen Aufwärmübung gibt es einen thematischen Impuls. Dann wird geschrieben – per Hand oder am eigenen Computer, je nach Vorliebe. Am Schluss ist Zeit, den eigenen Text vorzulesen – zum Inspirieren, Reflektieren, Diskutieren! Im Vordergrund steht die eigene, künstlerische Entfaltung und der gegenseitige Austausch – ohne Schulnoten oder sonstige Bewertungssysteme. Was die Teilnehmenden an Interessen und Talenten mitbringen wird bestimmen, wohin die Reise geht! **Termine 2018 jeweils am Samstag von 10.00-14.00 Uhr: 6.10. // 20.10. // 10.11. // 24.11. // 8.12. // und 2019 von 10.00-15.00 Uhr am 12.1. // 26.1.**

Der Kurs findet in der Franz Schmidt-Musikschule, Hudez-Zimmer, 2. Stock | grüner Turmaufgang, statt.

Bildhauerakademie startet wieder im Oktober: In Ton, Stein, Draht und Papier arbeiten ...

Die Bildhauerakademie wird von Judith Wagner geleitet und findet ab Herbst in den Räumlichkeiten der Franz Schmidt Musikschule, Wiener Gasse 17 statt.

Schnuppertermin für die Bildhauerakademie: Montag 1. Oktober 2018 von 17.00–20.00 Uhr (Kurszeiten: jeweils Mo 17.00–20.00 Uhr, 10 x 3 Stunden). Im Kurs für Jugendliche von 12 bis 19 Jahren werden Gefäße, Figuren und Formen in Ton, Stein, Draht, Gips und Papier entstehen. Wer gerne experimentiert oder mit Materialien eine eigene Welt baut, wird in der Bildhauerakademie viel Spaß und Freude haben. Wer mit konstruktiven Ideen kommt, wird bei deren Umsetzung unterstützt. Wer sich auf eine künstlerische Ausbildung vorbereiten will, ebenfalls.

Schnuppertermin für die Bildhauerakademie KIDS: Montag 1. Oktober 2018 von 14.30–16.30 Uhr (Kurszeiten: jeweils Mo 14.30–16.30 Uhr, 15 x 2 Stunden). Spielerisch wird hier mit Ton, Stein, Holz, Draht und Papier dreidimensional gearbeitet. Es darf gebaut, gehämmert, geschraubt, gesägt und geklebt werden.

Infos: Mag^a.art Judith Wagner, T 0664/39 42 426, mail@judithwagner.at, www.judithwagner.at.

Schauspielakademie KIDS mit Verena und Kajetan: Der Spaß steht immer im Vordergrund!

Die neuen ReferentInnen, Verena Divjak und Kajetan Dick, wollen mit den Kindern gemeinsam auf eine spannende, spielerische, kreative Reise gehen. Mit viel Spaß, Musik und einem Lachen im Herzen: „Wir freuen uns auf unsere Weltreise hin zu fantastischen Ländern und Geschichten!“

Kurstermine: jeweils donnerstags von 15.30-17.30 Uhr am 27.9. // 4.10. // 11.10. // 18.10. // 25.10. // 8.11. // 22.11. // 29. 11. // 6.12. // 13.12. // 20.12. // 10.1. // 17.1 // 24. 1. // 31.1.

Die Kurse finden in der Franz Schmidt-Musikschule, Wiener Gasse 17, Proberaum, statt.

www.figurentheaterleiterwagerl.at, www.kajetan-dick.com

In der seit 2005 erfolgreichen Malakademie Perchtoldsdorf: Den Blick schulen und das Potenzial entfalten

In den von Katja Praschak geleiteten Kursen für Jugendliche ab 11 Jahren werden Ideen in den unterschiedlichsten Techniken umgesetzt. Malmaterial und Thema ihrer Arbeit können die Teilnehmenden frei wählen und je nach Interesse gegenständlich, realistisch oder abstrakt abhandeln. Die Jugendlichen setzen sich bildnerisch mit den Farben, Formen, Kompositionen und Perspektiven unserer Welt auseinander und lernen, dabei genau hinzusehen. Wer will, kann hier Hilfestellung für Bewerbungsmappen bekommen oder einfach nur Spaß haben!

Die Malakademie findet ab 26. September im Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, 2. Stock, statt.

Schnuppertage: Mittwoch 26. September und Donnerstag 27. September. Vorgesehen sind 10 frei zu wählende Termine á 3 Stunden (Mi und/oder Do).

Infos: Mag^a.art Katja Praschak, T 0676/707 89 91, kapra@gmx.at.

Malakademie Kids: Hier wird die im jungen Alter noch unverfälscht vorhandene Kreativität gefördert, die Sinne werden geschult und Raum für Experimentelles geschaffen. Kinder von 6 bis 11 Jahren können unter der Anleitung von Sophie Mackinger das Potenzial, das in ihnen steckt, voll entfalten. **Der KIDS-Kurs findet ab 13. September donnerstags von 14.00 bis 16.00 oder 16.00–18.00 (15 x 2 Std) statt, Standort ist das Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, 2. Stock.**

Infos: Mag^a.art Sophie Mackinger, T 0650/560 96 88, sophie_m@gmx.at.

Kreativität in der Schauspielakademie Perchtoldsdorf: Darstellerisch Körper, Stimme und Fantasie erforschen

Ab 1. Oktober bietet die von Birgit Oswald geleitete Schauspielakademie Perchtoldsdorf im Kulturzentrum (Festsaal 2. Stock), Beatrixgasse 5a, wieder einen Kurs für Jugendliche von 14 bis 19 Jahren an, bei dem die Grundlagen des Schauspiels erarbeitet werden und die Teilnehmenden das Improvisieren und Agieren mit Text, Atem, Stimme und Körper erlernen. Am Ende des Semesters gibt es eine Aufführung.

Blockveranstaltung, Termine: jeweils sonntags von 11.00-16.00 Uhr // 21.10. // 11.11. // 2.12. // 20.01. // Infos: Birgit Oswald, B.Oswald1@gmx.net.

Theorie und Praxis in der Filmakademie Perchtoldsdorf: Filme machen vor und hinter der Kamera

In der Filmakademie Perchtoldsdorf lernen Jugendliche von 12 bis 19 Jahren, wie sie mit Smartphone und Laptop ein selbst gestaltetes Drehbuch umsetzen und vom Papier auf die Leinwand bringen können. Referent Josef Umschaid vermittelt in Theorie und Praxis, wie die Produktion eines Films und die Arbeit auf einem Set funktionieren. Im Lauf eines Semesters produzieren die Kursteilnehmer gemeinsam einen Kurzfilm.

Schnuppertag: Freitag, 5. Oktober von 16.00-18.00 in der Franz Schmidt-Musikschule (Wiener Gasse 17, Rosner Zimmer). Der Kurs findet immer samstags statt, die genauen Termine werden am Schnuppertag bekanntgegeben. Der Kurzfilm der Filmakademie des Sommersemesters 2018 kann auf der Homepage der Musikschule www.ms-perchtoldsdorf.at in voller Länge angesehen werden!

Jugendliche und Kinder melden sich zu den Kursen bitte online unter www.noe-kreativakademie.at an. Erwachsene, die Bildhauerei oder Malkurse belegen möchten, wenden sich direkt an den jeweiligen Referenten. Kursgebühr pro Semester: € 145,-. Info: T 02742/9005-16834, <http://noe-kreativakademie.at>

Altgemeinderat Peter Aigner (1941-2018)

Nach langer schwerer Krankheit ist GR aD Peter Aigner am 23. Juni verstorben.



Der am 2. November 1941 in Wien Geborene war zunächst bei Austrian Airlines beschäftigt und später Bediensteter des Verkehrsministeriums im Bereich Meteorologie und Flugsicherung.

Er war langjähriges Vorstandsmitglied, Generalsekretär und zuletzt Vizepräsident der Arbeitsgemeinschaft Katholischer Verbände, Funktionär der Österreichischen Gesellschaft vom „Goldenen Kreuz“, Komtur mit Stern des päpstlichen Silvesterordens sowie Mitgründer der örtlichen katholischen Studentenverbindung „Sonnberg“ im MKV. Politisch war er im ÖAAB in der Aspettensiedlung verwurzelt und gehörte von 1980 bis 1985 dem Perchtoldsdorfer Gemeinderat an.



Neue Telefon-Betrugsmasche

Im Juni 2018 wurden im Bezirk Mödling mehrere, meist betagte Opfer am Festnetz durch einen unbekanntem Mann mit unterdrückter Nummer angerufen. Am Telefon teilte der Betrüger mit, dass er von der Kriminalpolizei sei und die Tochter einen Autounfall gehabt hätte. Da es Probleme mit der Versicherung gäbe, müsse zumindest ein fünfstelliger Eurobetrag bezahlt werden, anderenfalls würde die Tochter in Haft genommen werden. Meist reagieren die Opfer richtig und beenden das Gespräch. Leider kam es jedoch auch zur Übergabe von Geld und Schmuck.

Die Kriminalprävention gibt folgende Tipps für ein richtiges Verhalten bei Verdacht auf Telefonbetrug: Brechen Sie Telefonate, bei denen von Ihnen Geldaushilfen gefordert wird, sofort ab // Lassen Sie sich auf keine Diskussionen ein und machen Sie Ihrem Gegenüber entschieden klar, dass Sie auf keine der Forderungen oder Angebote eingehen werden // Kontaktieren Sie vermeintliche Verwandte, indem Sie sie unter jener Telefonnummer zurückrufen, die Sie sonst auch verwenden // Erstellen Sie umgehend Anzeige über den **Polizei**notruf 133

Weitere wichtige Nummern:

122 Feuerwehr 112 Euronotruf
144 Rettung / Notarzt 128 Gas-Notruf
140 Bergrettung

Notrufnummern im Bezirk Mödling

Feuerwehr: 02236/122
Rettungsstelle Mödling: 059 144 oder 02236/144
Polizeiinspektion Perchtoldsdorf: 059 133-3342

Sissy Mayerhoffer verstorben

Elisabeth (Sissy) Mayerhoffer, Leiterin des ORF-Humanitarian Broadcasting, ist in der Nacht auf den 8. Juni 2018 nach schwerer Krankheit im 63. Lebensjahr verstorben.



Sissy Mayerhoffer wurde am 12. Mai 1955 in Wien geboren und wuchs in Perchtoldsdorf als Tochter des späteren Bürgermeisters Paul Katzberger auf. Im Anschluss an die HBLA für wirtschaftliche Frauenberufe in Wiener Neustadt studierte Mayerhoffer Ethnologie und Kunstgeschichte an der Universität Wien.

Anfang 1979 begann sie als Freie Mitarbeiterin beim ORF in verschiedenen Funktionen, ab 1996 positionierte sie als Leiterin des Ö3 Marketings den Sender neu, ab 1999 leitete sie das gesamte ORF Marketing und die ORF-Enterprise. In dieser Zeit war sie maßgeblich beteiligt an der bundesweiten Veranstaltungsreihe der „Langen Nacht der Museen“. Von 1996 bis 2000 gehörte sie dem Gemeinderat der Marktgemeinde Perchtoldsdorf an und stand von 2007 bis 2010 als erste Frau an der Spitze der kaufmännischen Direktion des ORF.

Seit 2010 waren für Mayerhoffer die Koordination und Weiterentwicklung der humanitären Aufgaben des Senders, insbesondere der Aktionen „Licht ins Dunkel“ und „Nachbar in Not“ sowie der Ausbau der Barrierefreiheit, etwa durch Audiodeskription und Untertitelung, bis zuletzt ein großes, auch persönliches Anliegen. Dafür wurde sie vom Souveränen-Malteser-Ritterorden mit dem Verdienstkreuz mit Wappen des Ordens „pro merito melitensi“ ausgezeichnet. In Perchtoldsdorf setzte sich Mayerhoffer für kulturelle Belange ein, vor allem im Bereich der Brauchtumpflege und des „Hochbergkreises“. Ein besonderes Anliegen war ihr zudem die Perchtoldsdorfer Feuerwehr, der sie sich als Unterstützerin und Patin eines Einsatzfahrzeugs zur Verfügung gestellt hat.

Start für den Perchtoldsdorfer Gemeinschaftsgarten

Im Begrischpark soll ein Gemeinschaftsgarten entstehen. Alle Gartenbegeisterten mit grünem Daumen und jene, die es noch werden wollen, aber auch alle, die einfach nur neugierig sind, sind daher herzlich eingeladen, am Freitag, den **7. September, ab 14.00 Uhr zum Gemeinschaftsgartenfest in den Begrischpark** zu kommen.

So wird's grün und bunt. Unter professioneller Anleitung und mit der Begeisterung vieler Hobbygärtner/innen werden die ersten Beete angelegt und die ersten Pflanzen ausgesät. Damit der Garten viele Früchte trägt, sollen vor allem Obst, Gemüse und Kräuter angebaut werden. Bringen Sie doch gleich ein paar Lieblingspflanzen mit!

was kommt – veranstaltungen aller art

Rotes Kreuz Perchtoldsdorf, Gesundheits- und Soziale Dienste (GSD) lädt ein:

Betreute Reise

Samstag, 22.09.2018, 08.00-18.00 Uhr: Fahrt nach Znaim – eine kleine Stadt mit Flair! Fahren Sie mit dem Roten Kreuz nach Znaim, genießen Sie eine bequeme Stadtbesichtigung mit dem Bummelzug. Nach einer Brauereiführung (mit Kostproben), geht es mit dem Zug zurück zum Hauptplatz, wo das Mittagessen eingenommen wird. Am Nachmittag Besuch des Technomuseum Terra technica (Juke Box), nach Kaffee und Kuchen wird die Heimreise angetreten. Kosten: € 75,00

Seniorenachmittage (Teilnahme gegen freie Spende für das Rote Kreuz!)

Fr, 07.09., 14.30 Uhr: Der Herbst zieht ins Land!/Physiotherapeutin Michaela Stranzl gibt wertvolle Tipps für Senioren.

Fr, 21.09., 14.30 Uhr: Lustiger Bingo-Nachmittag

Jeden Mo (außer Feiertage!), 9-11 Uhr: Rot-Kreuz Info-Café mit offener Spiele-, Handarbeits-, Plauderunde sowie Kaffee und Kuchen (es können auch gerne eigene Spiele mitgebracht werden)

Weiters erhalten Sie Informationen über Rot-Kreuz Serviceleistungen und können sich für Tagesfahrten und Seniorenachmittage anmelden.

Veranstaltungsort: Rotes Kreuz Perchtoldsdorf, Franz Josef Str. 29 (Rote Türe!)

Informationen: 0699/144 211 98, 0699/144 211 99

Erste Hilfe Kurse im Rot-Kreuz Haus Perchtoldsdorf, Franz Josef Str. 29

28.08.2018 ab 8 Uhr: Erste Hilfe Auffrischkurs (8 h)

17./18.09.2018 ab 8 Uhr: Erste Hilfe Kurs (16 h)

Informationen/Anmeldungen: www.erstehilfe.at

Tel.: +4359 144 640 00, Fax.: +4359 144 9 640 00

Rot-Kreuz Blutspendeaktion

08.09.2018, 9-13 und 14-16 Uhr

Kulturzentrum Perchtoldsdorf, Beatrixg. 5a

Annahmeschluss: 30 Minuten vor Ende der Blutspendeaktion

Blutspende können alle gesunden Frauen und Männer ab 18 Jahre

Bitte gültigen amtlichen Lichtbildausweis zur Blutspende mitbringen!



Beim Workshop „woman@work“: GR Lisa Kranebitter, Hala, Leila, Danah, Karin List-Erhart (v.l.n.r.)

Netzwerk-Büro im Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a
Mi bis Fr: 9:00 – 12:00 Uhr, Tel.: 0664/ 841 28 23
mitmachen@fluechtlingsnetzwerk.at
www.fluechtlingsnetzwerk.at

Spendenkonto: „Flüchtlingsnetzwerk Perchtoldsdorf“
IBAN: AT97 5310 0081 5500 3325, BIC: HYINAT22

Sachspenden: Wirtschaftshof, Vierbatzstraße
Do 10:00 – 14:00 Uhr, Tel.: 0664/ 841 28 24
sachspenden@fluechtlingsnetzwerk.at

Flüchtlingsnetzwerk Perchtoldsdorf

women@work

Unter der Leitung von Lisa Kranebitter und Koordinatorin Barbara Ferraris erarbeiten wir in einem 4-teiligen Sommer-Workshop mit geflüchteten Frauen Pläne für ihren beruflichen Einstieg. Welche Ausbildungsmöglichkeiten bestehen, wie bewerbe ich mich richtig, was bedeutet Arbeiten in Österreich? Eine Spendenaktion des rein weiblichen Ensembles der Perchtoldsdorfer Sommerspiele ermöglichte die finanzielle Unterstützung des Projekts. Herzlichen Dank an die Schauspielerinnen, Intendant Michael Sturminger und das Premierenpublikum!

Deutschkurse!

Zur Vorbereitung auf das neue Schuljahr bietet das Flüchtlingsnetzwerk Ende August vom Hilfswerk durchgeführte Deutschkurse für 6- bis 14-Jährige an. Staatliche Subventionen wurden gestrichen. Sinnvoll investierte Kosten in Höhe von 120 EUR/Kind müssen und wollen wir übernehmen. Spenden für den Unterricht (1 Stunde kostet 12 EUR) werden dringend benötigt und unterstützen einen guten Schuleinstieg nach den Ferien.

Wir ermutigen.

Wir fördern.

Spenden

// Fahrräder/Fahrradschlösser // Küchenutensilien // Möbel
// Laptop, Stand-PC // Schulmaterialien
// DeutschlehrerInnen für Vormittagskurse // Deutsch-KonversationslehrerInnen für Abendkurse (ab September) // NachhilfelerInnen // Berufsbegleitende MentorInnen
// ArbeitgeberInnen für Praktika
Die genaue Übersicht entnehmen Sie bitte unserer Website
www.fluechtlingsnetzwerk.at

Öffnungszeiten im August

Sachspendenlager: Donnerstag von 10.00 bis 14.00 Uhr
Lerncafé im Marienhof: geschlossen
Deutschkurs: Termine siehe www.fluechtlingsnetzwerk.at
Büro: Mittwoch bis Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr

Wir suchen.

Wir informieren.



Vzbgm. Brigitte Sommerbauer, Kapellenpfleger Josef Spiegelhofer, Pfarrer Josef Grünwidl mit der von Leopold „Tiger“ Wurth zusammengestellten Jubiläumsbroschüre (v. l. n. r.)

50 Jahre Urbanuskapelle in der Hagenau

Zu den jüngsten Perchtoldsdorfer Denkmälern zählt die Urbanuskapelle des Weinbauvereins, die heuer ihr fünfzigjähriges Weihejubiläum begeht. Sie ist neben der 1989 auf der Mandelhöhe in Traiskirchen errichteten Kapelle und der Urbanikapelle am St. Laurent-Wanderweg in Tattendorf eine von drei dem Hl. Urbanus gewidmeten Andachtsstätten in der Thermenregion.

Seit der Fertigstellung ist das nach Entwürfen von Paul Katzberger gestaltete Denkmal in der Hagenau ein starkes Zeichen des traditionsverbundenen Perchtoldsdorfer Weinbaus und als Ziel der Bittgänge der Weinbauer eine Wegmarke gelebten Brauchtums, das auch in einer Feldmesse zum Weihejubiläum am 17. Juni zum Ausdruck gebracht wurde.

Gesundes Perchtoldsdorf



26. September 2018

(Eigen-) Liebe geht durch den Magen

Mag. Romana Wiesinger, Psychotherapeutin
Wie liebevoll gehe ich mit mir und meinem Körper um? Nehme ich mir Zeit zu essen? Reflektieren Sie das eigene Essverhalten, die Körperzufriedenheit, aber auch Gewohnheiten, die Sie vielleicht ändern wollen.

03. Oktober 2018

Das schmerzende Handgelenk

Dr. Andrea Schweitzer-Ehrenreich, Fachärztin für Unfall-, Spezialistin für Handchirurgie
Was ist die Ursache für mein schmerzendes Handgelenk? Trauma, Fehlbelastung, systemische Erkrankungen und Stoffwechselstörungen – die Palette ist groß. Ein kurzer Aufklärungsrundgang, damit Beschwerden nicht chronisch werden.

10. Oktober 2018

Heilungen von Beziehungen

Dr. Karin Neumann, Psychotherapeutin
Probleme in der Partnerschaft? Welche Erkenntnisse und Verbindungen kann eine Paartherapie für mich bringen? Welche Möglichkeiten habe ich, um die Beziehung zu Mutter oder Vater bzw. Tochter oder Sohn zu verbessern?

Alle Veranstaltungen um 19.00 Uhr im Raiffeisensaal, Wiener Gasse 9 (Eingang Innenhof)

büchereEcke



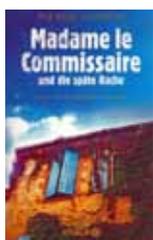
Beim Morden bitte langsam vorgehen // von Sara Paborn

Nicht direkt ein Krimi, aber dafür ein schwarzhumoriger Roman, der giftige Unterhaltung bietet. Nach 39 Jahren Ehe hat Irene ihren Mann, einen Pedanten, der sie immer mehr einengte, ermordet und berichtet Jahre später, wie es dazu kam. Was die Bleibänder alter Vorhänge damit zu tun haben, bitte nachlesen.



Kornblumenblau // von Christian Schünemann und Jelena Volic

Das deutsch-serbische Autorenduo liefert einen spannenden Auftakt zu der in Belgrad angesiedelten Krimiserie, basierend auf wahren Begebenheiten, die handelnden Akteure sind erfunden, allen voran Milena Lukin die charmante, quirlige, kettenrauchende Hauptfigur, eine alleinerziehende, arbeitende Mutter mit ihren Sorgen und Verpflichtungen. Dem ganzen Roman zugrunde liegt die schwierige Thematik der Aufarbeitung der Kriegsverbrechen im ehemaligen Jugoslawien.



Madame le Commissaire und die späte Rache // von Pierre Martin

Ein Provence-Krimi. Der zweite Band der Serie um Kommissarin Isabelle Bonnet, die sich gegen ihre Karriere in Paris entschieden hat, um wieder in ihr Heimatdorf Fragolin zurückzukehren. Nach dem ersten Fall um den verschwundenen Engländer entdeckt Isabelles Assistent einen nie aufgeklärten Mord in den Akten, der Gemeinsamkeiten mit einem aktuellen Mordfall hat. Die ländliche Idylle der Provence hat auch ihre Schattenseiten ...

Vorlese-Freitag für Kinder jeden Freitag 16.00–16.30 Uhr in der Bücherei.

Die Bücherei im Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, 1. Stock, ist Mo 15.00–19.00 Uhr, Di 15.00–19.00 Uhr, Mi 8.00–14.00 Uhr und Fr 15.00–19.00 Uhr geöffnet.

Kontakt: T 01/866 83-411, buecherei@perchtoldsdorf.at, www.buch-perchtoldsdorf.at.

Web-OPAC 24-Stunden-Service für unsere Leserinnen und Leser.



Internationale Erfolg für Perchtoldsdorfer Tanzensemble

Unter der Leitung von Dozentin Julia Leiter erarbeitete die beim Perchtoldsdorfer Tanzstudio Maar angesiedelte dANCE aRT sYSTEM cOMPANY Choreographien aus den Bereichen „Musical“ und „Modern Dance“. Das Ensemble arbeitet 4-6 Trainingseinheiten pro Woche mit zusätzlichen Proben vor Auftritten und Vorstellungen. Im März erreichten Helena Poppe und Sophie Zöch den 3. Platz in der Kategorie „Musical“ bei den Austrian Dance Masters der European Show Dance Union (ESDU) in Zell am See mit dem Titel „Mungojerry & Rumpeltizer“, ebenso Lina Krumpel die Qualifikation für die Dance World Masters Competition im kroatischen Poreč mit „My new Philosophy“, sowie Marie Lampeitl mit „And of all“ und Sophie Zöch mit „Glory“.

Die gesamte Besetzung der dAS cOMPANY konnte die Musical-Kategorie mit „Revival“ bei den Weltfinali Ende Mai in Poreč für sich entscheiden und zusätzlich Bronze mit „Another day of sun“ erreichen.

Buchpräsentation Perchtoldsdorf 7.9.2018 18:30

Im Buchladen Perchtoldsdorf Valthe wird am **7. September 2018 um 18:30 Uhr** eine spannende Kombination aus Lesung und Musik stattfinden: Dr. Michael Pilecky, Ethnologe und Autor des neuen Buches „Anderswelt – das schamanische Mysterium“ wird mit verschiedenen Trommeln (Schlitztrommeln, Rahmentrommeln, afrikanische Djembe) die Lesung begleiten und das Phänomen der Trance beleuchten. Der Autor verweist auch auf den Gegensatz zur heutigen digitalen Entgrenzung. Die analog-magische Dimension der „Schamanen“ kann uns vielleicht sogar hilfreich sein, wenn klimatische Verhältnisse und diverse Ungleichgewichte unsere Erde und deren Lebewesen bedrohen. Dass Michael Pilecky nach seinem Ausstieg von „Minisex“ an der Franz Schmidt-Musikschule Schlagzeug zu unterrichten begann und hier nach 35 Jahren noch immer tätig ist, dürfte kein Geheimnis sein – trotzdem kann auch das als Mysterium betrachtet werden.



Illustriert wurde das Buch „Anderswelt – das schamanische Mysterium“ von seiner Frau Renate Holler aus Güssing, die eine malende Reiki-Heilerin ist.



Frozen Latitudes – Eine fotografische Hymne auf die Schönheit der Hohen Arktis

Lesung, Weltladen-Modenschau mit fairem Buffet
Dienstag, 16. Oktober 2018, 19.30, Bücherei, Kulturzentrum

Dr. Christoph Ruhsam präsentiert seinen faszinierenden Bildband „Frozen Latitudes“, herausgebracht im Verlag Seltmann und Söhne, Berlin, und berichtet von seinen zahlreichen Expeditionen in die Hohe Arktis von Grönland bis Franz Josef-Land. Er lernte die karge Schönheit dieser Landschaften über 30 Jahre zu lieben, deren Ökosystem jedoch durch das immer raschere Abschmelzen der Polkappen massiv bedroht ist. Seine außergewöhnlichen Bilder und authentischen Erzählungen sensibilisieren und motivieren, gemeinsam über Strategien zur Erhaltung dieser Biosphäre nachzudenken.

Passend dazu präsentiert der Weltladen Perchtoldsdorf die neue Herbst- und Wintermode und lädt zum fairen Buffet ein.

Eintritt frei. Spenden erbeten.

Seit mehr als 35 Jahren vermittelt Chromecek Immobilien erfolgreich Immobilien und konzentriert sich dabei auf den Bezirk Mödling und speziell auf seinen Heimatort Perchtoldsdorf und Umgebung. Gerne aber, übernimmt er auch Immobilien in Wien oder näherer Umgebung zur Vermittlung. Als gebürtiger Perchtoldsdorfer kennt er nicht nur unsere Gegend bestens, sondern vor allem auch die Wünsche und Vorstellungen von Käufer und Verkäufer, Mieter und Vermieter!

Auf Grund der zentralen Lage seines kleinen Geschäftes direkt im Ort, Wiener Gasse 11, erhält er täglich Anfragen von Kunden, die auf der Suche nach Immobilien sind. Ihre Immobilie erwartet die bestmögliche Vermarktung auf über 50 Immobilienplattformen, Printmedien, örtlichen Schauvittrinen sowie selbstverständlich auch auf seiner Website www.forliving.at. Aber auch jede andere, speziell auf Ihre Immobilie zugeschnittene, Vermarktung ist gerne möglich. Chromecek Immobilien sichert Ihnen 100%ige Verlässlichkeit und vollen Einsatz, Diskretion, die besten Konditionen für Sie als Abgeber und vor allem einen nahezu 100%igen Vermittlungserfolg Ihrer Immobilie zu. Eine ehrliche Einschätzung, Transparenz in der Abwicklung, und wirkliche Kompetenz sind dabei die Erfolgsgeheimnisse.

Man freut sich schon auf das Gespräch mit Ihnen!

CHRISTOPH CHROMECEK ... forliving.at
Beh. befähigter Immobilienmakler und Immobilienverwalter

Geschäftsführer CCI Immobilienentwicklung GmbH
CHRISTOPH CHROMECEK IMMOBILIEN
Wiener Gasse 11, 2380 Perchtoldsdorf, Mob: 0664 13 92 900
Mail: chromecek@forliving.at
Web: www.forliving.at
Like us on Facebook: www.facebook.com/Immobilien.Moedling

NEU ... die Infoseite für Verkäufer und Vermieter
www.perchtoldsdorf.immobilien und www.moedling.immobilien

Alles neu bei Porsche Wien-Liesing



CHRISTOPH
CHROMECEK
IMMOBILIEN

firmeninfo

Ankauf - Verkauf - Vermittlung



0664 139 29 00 www.forliving.at
www.perchtoldsdorf.immobilien

Österreichs größtes Autohaus – Österreichs größter Abverkauf
Das gab es in der über 40-jährigen Geschichte noch nie – Totalabverkauf in Österreichs größtem Autohaus: Um Platz zu schaffen profitieren Kunden mit Preisvorteilen von bis zu -27% auf prompt verfügbare Lagerfahrzeuge und Tageszulassungen.

Einmal zum Mitnehmen, bitte!

Bis zu -27% auf prompt verfügbaren Lagerfahrzeuge und Tageszulassungen
Bei Porsche Wien-Liesing bleibt kein Stein auf dem anderen. Für den Umbau wird viel Platz benötigt, welcher momentan von Lagerfahrzeugen besetzt wird. Daher fallen die Preise!

Auf Österreichs größten Automarktplatz ist wirklich für jeden etwas dabei: Vom City Flitzer Audi A1 SB hin zu den City SUVs VW T-Roc und Audi Q3 und Kompaktwagen VW Golf Rabbit und Audi A3 SB. Wer mehr Platz benötigt ist mit dem VW Passat Variant bestens bedient. Inclusive Allrad ist dieser zum unschlagbaren Preis erhältlich.

Schauen Sie vorbei! Bestimmt ist auch für Sie das passende Schnäppchen dabei!

TOTALABVERKAUF

WEGEN
UMBAU

BIS ZU

-

27%

Auf KURZZULASSUNGEN & prompt verfügbare LAGERFAHRZEUGE

Nur bis 30.8.2018.

PORSCHE
WIEN - LIESING

Ketzergergasse 120, 1230 Wien | Tel.: 01/863 63-0
www.porschewienliesing.at





3 Jahre Pure Relax&Beauty

Der Kosmetiksalon Pure Relax & Beauty in der A.-Strenninger-Gasse feierte seit dreijähriges Bestandsjubiläum. Unter den Gratulanten befand sich auch Bürgermeister Martin Schuster mit den sympathischen Betreiberinnen Christine Bakk, Timea Dongo und Gabi Bartha (v. l. n. r.).

Vorschau Expertenabend Brustgesundheit Soroptimist Club

So 7.9. – 18.00 Uhr // Rathaus, Marktplatz 10

Unter dem Motto „Brustgesundheit – Vorsorge. Was ist, wenn...?“ veranstaltet der Soroptimist Club Bezirk Mödling einen Expertenabend u.a. mit Dr. Karin Haider Präsidentin der NÖ Krebshilfe, Dr. Stefan Halper Onkologische Chirurgie, Dr. Isolde Tröstl Radiologin und mit betroffenen Frauen, die über ihre eigene Erfahrung sprechen. An diesem Abend sollen junge wie alte Frauen, Betroffene und Nichtbetroffene Informationen rund um das Thema erhalten – Von der Früherkennung bis zur Therapie. Eintritt frei!

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie unter www.moedling.soroptimist.at

Informationen zum neuen Erbrecht

Das neue Erbrecht war Gegenstand eines Vortrags des Perchtoldsdorfer Rechtsanwalts Mag. Sebastian Klackl (l.), zu dem das Familienreferat der Marktgemeinde am 3. März ins Gemeindeamt eingeladen hatte. Neben zahlreichen Interessierten fanden sich in der Zuhörerschaft Gemeindemitarbeiterin Birgit Distel und gfGR Andrea Kö. (v. l.)



**Perchtoldsdorfer Zentrum
Kaufpreis € 755.000,-**

Franz-Josef-Straße 4, 2380 Perchtoldsdorf
Tel 01.869 42 65, schlosserei@fuerndraht.at

FÜRNDRAHT

GmbH

www.fuerndraht.at



SCHLOSSEREI



ALU - NIRO - STAHL - GLAS - Konstruktionen - Antriebstechnik

30 JAHRE YOGA IN MAUER

Kursbeginn: Di 25.09.2018

Mi 26.09.2018

Kurse: Di, Mi 18.00–19.30 Uhr,

Mi 8.30–11.30 Uhr

Einführungskurs:

Mi 10.00–11.30 Uhr

„Am Spiegeln“ Seminarhotel
Johann Hörbigerg. 30, 1230 Wien

Anmeldung

Mag. Roswitha Schneider

Dipl. Yogalehrerin BYO, BDY, EYU

T 01/923 36 31 oder 0699/1 923 36 31

yoga.rs@gmx.at, www.yogainmauer.at

NINA'S KINDERSCHUHE

+ PFIFF KINDERMODEN

Wiener G. 17, 2380 P'dorf

T 01/865 04 93, **Spielecke!**

Mo-Fr 9.00-12.30 & 14.30-18.00

Sa 9.00-12.30

MA'ANI TEPPICHE

UNIKATE

BIOWÄSCHE & REPARATUR

MARKTPLATZ 3

T 0650/790 65 18

Probleme in Englisch oder Panik vor Spanisch?

Dolmetscherin erteilt kompetente Nachhilfe in Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Neugriechisch, Spanisch, Latein.

Zielorientierte Prüfungs-, Schularbeits- und Maturavorbereitung.

Urlaubs-Crashkurse (Einzelunterricht/Kleingruppen).

Übersetzungs- & Dolmetschaufträge prompt und zuverlässig.

T 0699 / 181 40 935

Dramatik in Mathematik?

Pädagogisch erfahrener Dipl.Ing. TU erteilt

Nachhilfe in: **Mathematik, Mechanik,**

Vorbereitung für Zentralmatura

Alle Schulstufen AHS, BHS und HTL.

€ 25,-/ 6 Min. **Tel. 0699 / 119 88 662**

Schlosserei

HAMMER & MAHR

fertigt Türgitter, Sicherheitstüren,
Stiegen, Geländer, Vordächer,
Alu Zäune. Automatisierung alter
Tore, sonst. Schlosserarbeiten.

T 0650 / 804 76 76

Netter Mann sucht Gartenarbeit
und kleine Reparaturen am Haus.

T 0660/507 02 42

Schöne Wohnung, zentrumsnah, in Perchtoldsdorf zu vermieten. Wohnfläche 87 m², Loggia 11 m², großes Wohn-Esszimmer – schöner Kachelofen, 2 Schlafräume – Einbauschränk, Küche komplett eingerichtet, Bad mit Wanne, WC extra, geräumiges Vorzimmer, Tiefgaragenplatz. Monatsmiete inkl. BK. € 890,-
T 0664/336 92 46 und 0664/545 05 24

P'dorf, Sonwendviertel. Althauswohnung zu vermieten, ca. 120m². Große Dachterrasse mit Fernblick ca. 25m². 4 Zi., Kü., Bad, 2 WC, Parkettböden, Sat-TV. Preis 790,- Euro mtl. Inkl. BK.
Privat: T 0664/12 01 602

immobilien
REISCHEL

Reischel sagt: Dieses Objekt ist das Richtige für Sie.

Wenn Sie den Charme historischer Häuser lieben. Dieses Einfamilienhaus aus dem 18. Jahrhundert wurde laufend in Stand gehalten und verfügt über 7 Zimmer, 2 Bäder, ca. 192m² Wohnfläche sowie eine Gas-Zentralheizung. Die Heizkosten betragen rund €120,-/Monat (HWB 357). Ein Gewölbe aus Ziegelmauerwerk, ein sehr gepflegter Garten und eine Grundstücksfläche von ca. 435m² runden das stimmige Bild ab. Überzeugen Sie sich selbst, wir freuen uns auf Sie.

T +43 1 336 80 80, www.reischel.at

Ihr Partner für Wohnimmobilien.



Farbendorf – Kompletthanbieter in Sachen Farben, Lacke, Stoffe und Bodenbeläge

Wolfgang Cymbal ist schon seit vielen Jahren mit einem Maler- und Bodenlegerbetrieb in Perchtoldsdorf tätig. Nun eröffnete er zur Freude vieler Kunden und Kundinnen im Herzen von Perchtoldsdorf, in der Wienergasse 17a, das Farbendorf.

Hier findet man ein umfangreiches Sortiment an Farben, Lacken und Künstlerbedarf. Diverses Zubehör für die Ausgestaltung und Verschönerung des heimischen Ambientes wird ebenso angeboten wie hochwertige Möbelstoffe und Tapeten. Die Fülle an Mustern ist groß und die kompetente Beratung ein spezielles Anliegen des Teams rund um Herrn Cymbal im Farbendorf. Weiters sorgt eine umfangreiche Auswahl an Vorhängen für die individuelle Ausstattung von Wohnräumen. Selbstverständlich bietet das Farbendorf auch die entsprechenden Näharbeiten und individuelle Beratung an.

Sämtliche Bodenbeläge, wie elastische und textile Bodenbeläge, Parkette, Laminat und Teppichböden sind in großer Auswahl vorhanden und können bei einem fachkundigen und sehr persönlichen Gespräch ausgesucht werden. Zur Angebotspalette zählen neben der Malerei und dem Anstrich auch das Verlegen aller Boden- und Designbeläge. Man achtet auf Pünktlichkeit und sauberes Arbeiten. Neben der fachmännischen Farb- und Materialberatung besteht auch die Möglichkeit spezielle Farbwünsche durch den Einsatz eines Farbmischers zu erfüllen.

Sandra Klausbruckner, die Niederlassungsleiterin im Farbendorf kümmert sich engagiert um alle Wünsche und berät sie gerne und fachkundig in allen Belangen der Raumausstattung.

Schauen Sie einfach mal ins Farbendorf, Wienergasse 17a in Perchtoldsdorf, lassen Sie sich inspirieren und überzeugen Sie sich vom Anbot der Produktvielfalt und der Freundlichkeit des Farbendorfteams.

**Farbendorf: Wienergasse 17a, 2380 Perchtoldsdorf,
T.: 01/865 25 42, farbendorf@a1.net**





**KINDERARZT
PERCHTOLDSDORF**

**Dr. Manuel Langer
und Partner**
WAHLÄRZTE
+43 1 244 70 72

MO · MI 9 – 12 · 15 – 18
DI · DO · FR 9 – 12

www.kinderarzt-perchtoldsdorf.at · **Marienplatz 2A, 2380 Perchtoldsdorf**





Allergien und Asthma bei Kindern – eine Herausforderung!

Wie häufig ist Asthma und woran erkennt man es?

Asthma betrifft im Schnitt jedes 10. Kind. Es verengen sich die Atemwege! Symptome sind trockener Husten, Keuchen, Atemnot bei Anstrengung und vor allem ein pfeifendes Atemgeräusch bei der Ausatmung.

Hat jeder Allergiker auch Asthma?

In den letzten 10 Jahren sehe ich auch in Perchtoldsdorf immer mehr Kinder, die Allergien entwickeln. Viele leiden an juckenden Augen, einer rinnenden oder verstopften Nase und häufigem Niesen. Manche entwickeln in Folge aber auch die typischen Atembeschwerden.

Welche Untersuchungen sollten bei Verdacht durchgeführt werden?

Bis zu 70 % der Asthmatiker haben eine zu Grunde liegende Allergie: ob Birkenblüte im April oder Gräserblüte von Mai bis Juli, ob die Hausstaubmilbe, die typischerweise nachts und im Bett zu Beschwerden führt: Allergien und Asthma zeigen sich oft schon ab dem Vorschulalter!

Diese Kinder dürfen nicht übersehen werden! Ich mache meist gleich einen Allergietest am Unterarm – mit entsprechend kindgerechter Technik ist das eine praktisch schmerzfreie aber sehr aufschlussreiche Untersuchung. Damit lässt sich der Allergieverdacht leicht abklären. Bei meinen kleinen und größeren Patienten aber noch beliebter ist der darauffolgende Lungenfunktions-test: Viele entwickeln dabei einen richtigen Ehrgeiz, durch das Hineinblasen in ein Messgerät die Luftballons am Bildschirm zum Zerplatzen zu bringen!

Abklärung ist wichtig!

Gerade bei Kindern geht es um die rasche und umfassende Abklärung, damit mit der gezielten und kindgerechten Behandlung begonnen werden kann. Und ganz wichtig: die meisten Kinder wollen wissen was ihnen fehlt, wie die Tests funktionieren und was wir gemeinsam gegen die Krankheit machen können – Kinder haben ein Recht auf eine für sie verständliche Aufklärung!



Kinderarzt
Dr. Manuel Langer



KURT
TRAMPLER
Dachdeckerei & Spenglerei

2380 Perchtoldsdorf u. Wien, Hochstraße 30
www.tramplernat
email: dach.tramplernat@aon.at
Tel. 01/865 97 57, Fax: DW 9



**5 STERNE
URLAUBSKOMFORT
GIBT'S JETZT SCHON
BEI DER HINFAHRT.**



**MIT 0% LEASING AUF DEN
CITROËN C3 AIRCROSS*.**



**INSPIRED
BY YOU**

Walter Mayer GmbH
Hauptstraße 59, 2372 Gießhübl
02236/26451, www.autohausmayer.at

Summer Sale bei Autohaus Mayer

Der neue PEUGEOT 2008 ist ein kompakter City-SUV mit selbstbewusstem Auftritt. Das zeigt sich bereits beim innovativen und kraftvollen Frontdesign.

Zum dynamischen Auftritt des neuen PEUGEOT 2008 trägt auch die elegante Lichtsignatur bei. Die technologischen Scheinwerfer in Raubkatzenoptik sind perfekt in die Karosserie integriert und verbinden Chrom mit Schwarz. Das PEUGEOT i-Cockpit® macht jede Fahrt zu einem einzigartigen Erlebnis. Alle Bedienelemente sind leicht zu erreichen – nichts lenkt vom Geschehen auf der Straße ab. Der vorbildlichen Ergonomie dient auch das kompakte Lenkrad: Durch die spezielle Armhaltung ermöglicht es ein entspanntes und agiles Fahren. Der 7-Zoll-Touchscreen* fungiert als Bedienzentrale und rundet das Fahrerlebnis im neuen PEUGEOT 2008 ab.

Die modularen und kompakten, sparsamen sowie leistungsfähigen PureTech-Motoren sind ein Konzentrat aus Effizienz und Spitzentechnologie. Mit guten Fahrleistungen bereits im unteren Drehzahlbereich und einem idealen Kompromiss zwischen Drehmoment bei geringen Drehzahlen und Leistung bieten sie die besten Motoreigenschaften.

Zudem ermöglicht es die neue Drei-Zylinder-Technologie, Verbräuche und CO₂-Emissionen um 25 Prozent zu senken. In Verbindung mit dem neuen EAT6-Automatikgetriebe erzielt der 1,2-l-PureTech-110-Turbo-Motor CO₂-Werte von lediglich 110 g/km

Grip Control® wird elektronisch über das ESP gesteuert und wirkt auf den Vorderradantrieb, sodass Sie auch bei schwierigen Fahrbahnbedingungen sicher und problemlos vorwärtskommen. Erhältlich bei Motorisierungen ab 100 PS, mit Schalt- oder Automatikgetriebe und bei 16- oder 17-Zoll-Bereifung.

Die neue Technologie Active City Brake (automatisches Bremssystem zur Kollisionsvermeidung) trägt dazu bei, im Stadtverkehr – bei einer Geschwindigkeit von weniger als 30 km/h – eine Kollision zu verhindern oder zumindest abzuschwächen, falls der Fahrer nicht rechtzeitig reagiert. Ein über der Windschutzscheibe angebrachter Lasersensor mit kurzer Reichweite (LIDAR-Technologie) ortet Hindernisse wie zum Beispiel (auf der gleichen Fahrspur) in die gleiche Richtung fahrende oder stehende Fahrzeuge. Das System kann eine automatische Vollbremsung einleiten (Verzögerung bis zu 10 m/s), um so eine Kollision zu vermeiden oder durch die Verminderung der Aufprallgeschwindigkeit zumindest den Schaden zu begrenzen. Im Fall eines Aufpralls erhöhen sechs Airbags (Serienausstattung) die Sicherheit der Insassen: zwei Front-Airbags, zwei Seiten-Airbags und zwei Kopf-Airbags vorn und hinten.

Der 2008 ist serienmässig* mit ESP (elektronisches Stabilitätsprogramm) ausgestattet, das über ein Antischlupfsystem (ASR), eine dynamische Stabilitätskontrolle (CDS), einen Notbremsassistenten (AFU), ein Antiblockiersystem (ABS) und eine elektronische Bremskraftverteilung (REF) verfügt.

* Je nach Motorisierung.

Viele weitere Informationen und Angebote erfragen sie bei Autohaus Mayer, Hauptstraße 59, 2372 Gießhübl, T.: 02236/26451 oder www.autohausmayer.at



**PEUGEOT 2008 SUV
BEHERRSCHT DIE ELEMENTE**




**0% LEASING* INKL. SOMMERBONUS
UND WEITERE ATTRAKTIVE
SONDERKONDITIONEN
AUF ALLE LAGERFAHRZEUGE
AB € 69,- MONATLICH**

MOTION & EMOTION

AUTOHAUS MAYER
Walter Mayer GmbH
Hauptstraße 59, 2372 Gießhübl
02236/26451, www.autohausmayer.at



* Leasingangebot für Privatkunden gem. §1 KSchG für den 2008 SUV Active 1.2 PureTech 82, € 69,- Rate, € 16.560,- Kaufpreis, € 4.968,- Eigenleistung, Lfz. 36 Mon., Sollzinssatz 0%, Gesamtleasingbetr. € 11.592,-, eff. Jahreszins 0,24%, Fahrleistung 10.000km/Jahr, Restwert € 9.108,-, Bearbeitungsgeb. € 0,-, Rechtsgeschäftsgeb. € 75,-, Gesamtbetr. € 16.635,-. Der Sommerbonus ist in der Rate enthalten. Aktion gültig bei Leasingabschluss und Zulassung bis 31.08.2018 für Neu- und Vorführwagen. Angebot der PSA BANK Österreich, Niederlassung der PSA BANK Deutschland GmbH. Druck- und Satzfehler vorbehalten.

PEUGEOT EMPFIEHLT TOTAL Gesamtverbr.: 4,9l/100km, CO₂-Emission: 114 g/km. Symbolfoto. Alle Ausstattungsdetails sind modellabhängig serienmäßig, nicht verfügbar oder gegen Aufpreis erhältlich.



Beratung
Verkauf
Installation
Service

TV SAT HIFI



Hochstraße 51,
2380 Perchtoldsdorf
+43 1 869 70 20



tvnedbal.at
tvnedbal@tvnedbal.at

Because Music Matters – Marantz by TV Nedbal

Selbst in unserer schnelllebigen Zeit, wo Audio und Video immer mehr zusammenwachsen, bleibt Musik der wichtigste Bestandteil. Eine gute HiFi-Anlage wird uns immer den Zauber von Musik und das Anliegen des Künstlers vermitteln können.

Schon auf den ersten Blick sieht man, dass der M-CR611 die Verkörperung eines perfekten All-In-One-Systems ist. Der M-CR611 besticht jedoch nicht nur durch sein glänzendes Aussehen, sondern ist auch ausgesprochen leistungsstark: überragende Wiedergabe von CD-Audio, UKW, DAB+ und Dateien aus dem Netzwerk. Die Herstellung der Verbindung zum heimischen WLAN-Netzwerk ist mit einem einzigen Tastendruck möglich (Wi-Fi Connect). Die verbesserte Bluetooth-Funktion mit NFC eröffnet noch mehr Verbindungsmöglichkeiten. Mobile iOS-Geräte können auch über den USB-Anschluss an der Vorderseite sowie einen zusätzlichen Anschluss an der Rückseite angeschlossen werden. Außerdem gibt es zwei digitale Eingänge zum Anschließen eines Fernsehgeräts oder anderer digitaler Quellen. Der Melody Media unterstützt nun Spotify Connect und viele weitere Funktionen für digitale Medien und Streaming. Sie haben Zugriff auf Tausende frei nutzbare Internet-Radiosender. Außerdem wird Apple AirPlay unterstützt. Die Steuerung der Wiedergabe ist auch mit der Marantz Hi-Fi Remote-App möglich, die für Android und iOS verfügbar ist. Eine weitere neue Funktion ist die A/B-Lautsprecherkonfiguration. Die Lautstärken der unterschiedlichen Hörzonen können individuell oder parallel geregelt werden.



Es gibt noch viele weitere Details, aber die besprechen Sie am besten mit dem fachmännischen Team von TV Nedbal in der Hochstraße 51 in Perchtoldsdorf. T.: 01/ 869 70 20 oder per mail: tvnedbal@tvnedbal.at



Tischlerei Müller GmbH
Franz Veselygasse 31, 2380 Perchtoldsdorf
Telefon: +43 1 869 42 33, Fax: +43 1 869 42 33-10
email: anfrage@tischlereimueller.at
www.tischlereimueller.at



Erfolgreich lernen in
den Sommerferien.

Sommer-Intensivkurse
von 6.8.-31.8.2018



Gabriela Kern

LernQuadrat Perchtoldsdorf
Franz Josefstraße 11/2
2380 Perchtoldsdorf

Tel: 01 – 997 15 74
perchtoldsdorf@lernquadrat.at
www.lernquadrat.at



NACHPRÜFUNG – nur keine Panik!

Betrübte Gesichter wegen der bevorstehenden Nachprüfung? Ruhe bewahren und gut vorbereiten, dann kannst du selbstsicher zur Prüfung antreten.

Hier ein paar Tipps:

- // Unterlagen vom Prüfungsgegenstand sammeln
- // Zeitplan erstellen
- // Arbeitsplatz organisieren
- // Kein Handy beim Lernen
- // Vor dem Schlafengehen die wichtigsten Stoffgebiete kurz wiederholen, 3x 3 Minuten reichen
- // Zwischendurch Pausen mit Bewegung an der frischen Luft
- // WICHTIG: nach bestandener Prüfung den Erfolg feiern!
- Überlege dir, was du alleine lernen kannst und wo du Hilfe brauchst!

Im LernQuadrat gibt es in den Sommerferien Intensivkurse für eine optimale Prüfungsvorbereitung. Unverbindlich anfragen!

LernQuadrat Perchtoldsdorf, Franz-Josef-Str.11, Tel. 01-997 15 74

Tag der offenen Tür



Volksschule des Kollegiums Kalksburg

am 28. September 2018, 9.00 - 11.00 Uhr

Weitere Informationen unter vs.kalksburg.at

Hier hat Ihre Suche ein Ende



Liebe Leserin!
Lieber Leser!

Engel & Völkers Mödling – Freiheitsplatz 2, 2340 Mödling, haben sich auf die professionelle Vermarktung und Vermittlung schöner Wohnimmobilien in sehr guten Lagen in den Bezirken Mödling und Baden spezialisiert.

Besichtigen Sie diese exklusiven Doppelhaeinheiten in sehr guter Villenlage online unter www.engelvoelkers.com/moedling und lassen Sie sich inspirieren.

Lage: 2372 Gießhübl
Wohnfläche: ca. 131 m²
Grundstücksfläche: ca. 193 m² bis ca. 329 m²
Zimmeranzahl: 5
Kaufpreis: € 635.000,- bis € 695.000,- (belagsfertig)
HWB: 34
ID-Nr.: W-02AW31 / W-02AW32

Engel & Völkers Mödling · 2340 Mödling · Freiheitsplatz 2

Telefon +43-(0)2236-32 44 99 · Moedling@engelvoelkers.com · www.engelvoelkers.com/moedling



ENGEL & VÖLKERS

Wir gratulieren

Geboren wurden

Armin Csaszar, Aspettenstr., 9.5. – Clarissa Victoria Perger, A.-Petzold-G., 2.5. – Sebastian Skorpik, Hyrtlallee, 2.5. – Ronja Stanek, Iglseeg., 24.5. – Paul Krejci, Rembrandtg., 19.5. – Charlotte Müller-Thiede, Herzogbergstr., 11.5. – Fridolin Ernst Schlader, Hochstr., 16.6. – Benedict Heiss, W.-Stephan-Str., 22.5.

97. Geburtstag

Dkfm. DDr. Bruno Großsiedl, Barbachg., 14.9.

96. Geburtstag

Augustine Pohl, Aspetteng., 19.8. – Hedwig Ludwig, Elisabethstr., 4.9. – Karl Simon, Wiener G., 21.9.

95. Geburtstag

Hedwig Radl, Schubertg., 22.8.

90. Geburtstag

Ing. Erich Franz Pommer, Pf.-Huber-G., 12.8. – Elisabeth Lekes, Waldmühlg., 20.8. – Gerhard Toifel, 22.8., Hochstr., 22.8. – Hertha Bauer, Bizisteg., 23.8. – Hermine Kallich, J.-Regenhardt-G., 23.9. – Gisela Jeanette Pohanka, Barbachg., 25.9.

85. Geburtstag

Erhard Schmidl, Kolonieg., 15.8. – Eugeniusz Malkowski, Kunigundbergstr., 19.8. – Herlinde Ludwig, Fr.-Josef-Str., 25.8. – Gertrude Hron, Saliterg., 31.8. – Erna Wolf, Elisabethstr., 3.9. – Franz Kulovits, Herzogbergstr., 9.9. – Ottilie Bugnyar, Dr.-Natzler-G., 10.9. – Johann Rajkovacz, Neustiftg., 5.10.

80. Geburtstag

Sieglinde Lesny, Rosenthalg., 16.8. – Adolf Schindler, Kundigundbergstr., 17.8. – Anna Fellner, Schillerprom., 18.8. – Erika Rabl, Stuttgarter Str., 18.8. – Ernst Cigler, Schremsg., 20.8. – Alfred Schmutzer, A.-Merz-G., 21.8. – Marlene Weber, Eisenhüttelg., 26.8. – Johann Springer, Ulmenweg, 27.8. – Gerhard Held, Kardinalwald, 1.9. – Christine Klapper, Schönererg., 1.9. – Anneliese Morris, 13.9. – Margarethe Sabor, Stuttgarter Str., 18.9. – Ingeborg Hummel, R.-Hochmayer-G., 22.9. – Alexander Distl, Wiener G., 23.9. – Helga Schaller, Bahnzeile, 29.9. – Johann Sigmund, M.-Klieber-G., 5.10. – Harald Schebesta, Fr.-Josef-Str., 7.10. – Herbert Weissenberger, Mozartg., 7.10. – Zlatimir Saric, Alpenlandstr., 8.10. – Dipl.-Ing. Hertha Zobl, H.-Boeckl-Weg, 9.10.

Goldene Hochzeit

Gudrun und Dipl.-Ing. Leopold Glatzmayer, F.-Liszt-G., 15.8. – Christa und Kurt Janelle, Saliterg., 16.8. – Martha und Robert Lichtblau, Alpenlandstr., 16.8. –

Renate und Alfred Hönig, Buchenweg, 18.8. – Elisabeth und Dr. Kurt Mazanek, Lohnsteinstr., 28.8. – Helga und Dipl.-Ing. Werner Welzig, Waldmüllerg., 31.8. – Anneliese und Benno Bönisch, Wiener G., 11.9. – Eva und Otto Cigler, Herzogbergstr., 13.9. – Ilse und Werner Panholzer, Saliterg., 13.9. – Liselotte und Ing. Stefan Müller, K.-Harberger-Str., 14.9. – Dagmar und Walter Prüfert, Gottschallg., 14.9. – Anneliese und Mag. Jürgen Göbel, Sonnbergstr., 20.9. – Brigitte und Otto Barth, Herzogbergstr., 27.9. – Johanna und Dr. Reinhard Graf, Goethestr., 10.10.

Eiserne Hochzeit

Klara und Hans Fenz, Bachackerg., 17.8. – Gertrud und Franz Hron, K.-Greiner-Str., 29.8. – Gerda und Walter Mattes, Mozartg., 31.8.

PPZ – Pädagogisch-Psychologisches Zentrum geförderte Familienberatungsstelle

ppz@inode.at

www.ppz-perchtoldsdorf.at

// Beratung für Einzelne, Paare und Familien

// Beratung für Kinder und Jugendliche

// Beratung in allen Lebenslagen

// Rechtsberatung

Perchtoldsdorf, Höhenstraße 15

T 01/869 70 80 – telefonische

Voranmeldung erbeten

Unser Beileid

Verstorben sind

Karl Wagenhofer (67), Wiener G., 2.5. – Herbert Katzer (94), Kunigundbergstr., 15.5. – Werner Schlacher (70), R.-Hochmayer-G., 13.5. – Leopold Distel (85), Siegfried-Ludwig-Platz, 19.5. – Edith Wiesenfellner (97), Elisabethstr., 20.5. – Helene Bachmann (84), F.-Lehar-G., 27.5. – Dr. Rudolf Kolar (77), Elisabethstr., 27.5. – Mato Ceko (71), Grillparzerstr., 31.5. – Olga Eidenberger (91), Wiener G., 5.6. – Irmgard Grobmüller (84), Elisabethstr., 5.6. – Edeltraud Müllner (85), W.-Frey-G., 6.6. – Karl Neuhold (85), Schöffelstr., 7.6. – Margarete Knotek (96), Elisabethstr., 7.6. – Elisabeth Mayerhoffer (63), A.-Strenninger-G., 7.6. – Leopold Kirchner (73), Stuttgarter Str., 13.6. – Ing. Erwin Weiler (81), Bahnzeile, 12.6. – Richard Winal (87), Sonnbergstr., 15.6. – Peter Aigner (76), Aspettenstr., 23.6. – Heinz Hellmann (79), Aspettenstr., 25.6. – Eva Forster (64), Rablg., 28.6. – Elfriede Zach (87), Elisabethstr., 1.7. – Elisabeth Jüttner (66), Neustiftg., 1.7. – Ahmet Bucak (52), W.-Frey-G., 1.7. – Stumberger Stefanie (77), H.-Wolf-G., 2.7.

Apothekendienst

01.08. 2	11.08. 3	21.08. 4	31.08. 5	10.09. 6	20.09. 7
02.08. 3	12.08. 4	22.08. 5	01.09. 6	11.09. 7	21.09. 8
03.08. 4	13.08. 5	23.08. 6	02.09. 7	12.09. 8	22.09. 9
04.08. 5	14.08. 6	24.08. 7	03.09. 8	13.09. 9	23.09. 1
05.08. 6	15.08. 7	25.08. 8	04.09. 9	14.09. 1	24.09. 2
06.08. 7	16.08. 8	26.08. 9	05.09. 1	15.09. 2	25.09. 3
07.08. 8	17.08. 9	27.08. 1	06.09. 2	16.09. 3	26.09. 4
08.08. 9	18.08. 1	28.08. 2	07.09. 3	17.09. 4	27.09. 5
09.08. 1	19.08. 2	29.08. 3	08.09. 4	18.09. 5	28.09. 6
10.08. 2	20.08. 3	30.08. 4	09.09. 5	19.09. 6	29.09. 7

Gruppe 1 Mödling, Mag.pharm. Hans Roth, Freiheitsplatz 6, T 02236/242 90
Vösendorf, SCS-Apotheke, SCS-Galerie 310, T 01/699 98 97

Gruppe 2 **Perchtoldsdorf, Marien-Apotheke, Seb.-Kneipp-G. 5-7, T 01/869 41 63**
M. Enzersdorf, Bären-Apotheke, Kaiserin Elisabeth-Str. 1-3, T 02236/30 41 80
Wr. Neudorf, Wienu, IZ-NÖ-Süd, Zentr. B11, Str. 3, Obj. 74, T 02236/660 426

Gruppe 3 Mödling, Alte Stadtapotheke, Kaiserin Elisabeth-Str. 17, T 02236/222 43
Laxenburg, Marien-Apotheke, Schloßplatz 10, T 02236/712 04

Gruppe 4 M. Enzersdorf-Südstadt, Südstadt-Äp., Südstadtzentrum 2, T 02236/424 89
Hinterbrühl, Zur heiligen Dreifaltigkeit, Hauptstr. 28, T 02236/262 58
Guntramsdorf, Ap. zum Eichkogel, Veltlinerstr. 4-6, T 02236/50 66 00

Gruppe 5 Mödling, Salvator-Apotheke, Wiener Straße 2, T 02236/221 26
Vösendorf, Amandus-Apotheke, Ortsstraße 101-103, T 01/699 13 88

Gruppe 6 Mödling, Georg-Apotheke, Badstraße 49, T 02236/241 39
Biedermansdorf, Feld-Apotheke, S. Marcus-Str. 16 b, T 02236/71 01 71

Gruppe 7 **Perchtoldsdorf, Zum heiligen Augustin, Marktplatz 12, T 01/869 02 95**
Wr. Neudorf, Central-Apotheke, Bahnstraße 2, T 02236/441 21

Gruppe 8 **Perchtoldsdorf, Ap. im Kräutergarten, Plättenstr. 7-9, T 01/867 12 34**
Brunn/Geb., Drei Löwen Apotheke, Wiener Straße 98, T 02236/31 24 45
Vösendorf, City-Süd Apotheke, SCS Kaufhaus A Shop 9 + 11, T 01/699 98 97

Gruppe 9 Brunn/Geb., Ma. Heil der Kranken, Enzersdorfer Str. 14, T 02236/327 51
Guntramsdorf, Zum heiligen Jakob, Hauptstraße 18 a, T 02236/534 72

**Auskunft über den Nacht- und Wochenenddienste: Apothekennotdienst
Hotline T 1455 (01/1455).**

Ärztewochenenddienst 7-19 Uhr

04./05.08.	MR Dr. Gerhard Weinzettl, Saliterg. 50, T 865 93 11
11./12.08.	Dr. Fedra-Machacek u. Dr. Kauf OG, Walzeng. 2, T 869 43 73
15.08.	Dr. Caroline Pohl, Franz Josef Str. 7, T 869 01 73
18./19.08.	Dr. Stefan Kressler, Wiener G. 104, T 867 43 57
25./26.08.	Dr. Fedra-Machacek u. Dr. Kauf OG, Walzeng. 2, T 869 43 73
01./02.09.	MR Dr. Gerhard Weinzettl, Saliterg. 50, T 865 93 11
08./09.09.	Dr. Caroline Pohl, Franz Josef Str. 7, T 869 01 73
15./16.09.	Dr. Fedra-Machacek u. Dr. Kauf OG, Walzeng. 2, T 869 43 73
22./23.09.	Dr. Rudolf Honetz, Seb.-Kneipp-G. 5-7, T 869 47 33
29./30.09.	Dr. Caroline Pohl, Franz Josef Str. 7, T 869 01 73

Änderungen vorbehalten. Die aktuelle Dienstliste ist auf der Seite der NÖ Ärztekammer unter www.arztnoe.at abrufbar.

Achtung! Die Versorgung durch die ansässigen Kassenärzte erfolgt an den Wochenenden von 7.00 bis 19.00 Uhr. Zwischen 19.00 Uhr und 7.00 Uhr Früh wird der Dienst über den Notruf NÖ organisiert. **Man erfährt in dieser Zeit den diensthabenden Arzt unter T 02236/141.**

Auskunft über den Wochentags-Nachtbereitschaftsdienst und den Wochenend-Bereitschaftsdienst der Zahnärzte ebenfalls unter T 02236-141.

Impressum

Medieninhaber: Marktgemeinde Perchtoldsdorf; Herausgeber: Bürgermeister Martin Schuster; Redaktion: PhDr. Dr. Gregor Gatscher-Riedl, MPA, 2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11, Mail: rundschau@perchtoldsdorf.at; Verleger: Marktgemeinde Perchtoldsdorf, 2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11; Anzeigenleitung und Public Relations: Marei Oeltze, marei.oeltze@aon.at T 0676/629 74 39; Fotos: Ing. Walter Paminger; Coverfoto: Hans Krist. Alle Rechte vorbehalten. Layout: markus@brocza.net; Druck: Druckeret Atlas, 2203 Großbeersdorf, www.atlasdruck.at; Für unverlangt eingesendete Manuskripte und Bilder keine Gewähr.



Dr. Petra und Dr. Josef Fischer
 Hochstraße 93, 2380 Perchtoldsdorf
 T 01/865 77 61
 24h Notruf: 0699 / 108 55 771
 www.tierklinik-sonnberg.at

Zur Knopflochchirurgie

„Knopflochchirurgie“ ist ein Ausdruck für chirurgische Eingriffe in Körperhöhlen mittels langer Instrumente und einer Kamera, welche das Bild für den Chirurgen auf einem Bildschirm darstellt. In der Regel verwendet man für diese Art der Operation drei kleine („Knopf-“) Löcher von etwa 1 cm Durchmesser, durch welche endoskopische Instrumente eingeschoben werden. Zusätzlich ist der Übersicht wegen das Aufblasen des Bauchraumes mit Kohlendioxid notwendig. Typische Eingriffe die so durchgeführt werden ist die Kastration der Hündin und des kryptorchen Rüden, also jenen, deren Hoden nicht in den Hodensack abgestiegen sondern im Bauchraum verblieben sind. Auch diagnostisch kann die Endoskopie zur Abklärung von Organveränderungen wertvoll sein. Nachteil ist die geringe Übersicht, bei der Operation übersehene Blutungen gehören zu den größten Risikofaktoren. Das Aufblasen des Bauchraumes behindert die Atmung

und erfordert somit besondere Sorgfalt bei der Narkosedurchführung. Ob im Einzelfall eine herkömmliche Operation oder eine Knopflochoperation sinnvoll ist, muss der Chirurg entscheiden. Bei Tieren unter 15 bis 20kg Körpergewicht ist jedenfalls aufgrund der zahlreich notwendigen Instrumente, welche sich in der Enge des Bauchraumes befinden besser an eine herkömmliche Operation zu denken. Der Vorteil solcher Eingriffe sind die kleinen Öffnungen, die die Nachbehandlung erleichtern. Allerdings darf nicht vergessen werden, dass auch bei solchen Eingriffen im Körper Blutgefäße chirurgisch verschlossen werden müssen und bei allzu viel Bewegung nach der Operation platzen können. Außerdem stört Schlecken und rasante Bewegung die Wundheilung auch kleiner Wunden. Somit ist auch ein endoskopischer Eingriff eine Operation, welche mit Sorgfalt geplant, ausgeführt und nachbehandelt werden muss.



Optimales Steuersparen will geplant sein

Jetzt ist der richtige Zeitpunkt auf Basis der bisherigen Geschäftszahlen 2018 entsprechende steuersparende Maßnahmen zu setzen!

- Wurden schon alle geplanten Investitionen umgesetzt?
- Wird der Gewinnfreibetrag optimal genutzt?

Wir unterstützen Sie gerne bei der Optimierung Ihrer steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Situation und würden uns freuen, Sie zu einem Herbstgespräch begrüßen zu dürfen.

Ihr ebit-Team



Unsere Standorte

Brunnergasse 1-9/2/4
 2380 Perchtoldsdorf
 T: +43 (0) 1 888 52 63
 E: office@ebit-plus.at

Helenenstraße 60
 2500 Baden
 T: +43 (0) 2252 855 63
 E: office@ebit-plus.at

Vorteile ohne Mehrkosten, gratis Dachkontrolle, kostenlose Leckortung? Ja, Ja, Ja.

Ihr Dach ist jahrelang der Witterung ausgesetzt. Regen Sturm, Hagel usw. verursachen Schäden am Dach. Eine jährliche Kontrolle und Überprüfung schützt Sie vor bösen Überraschungen.

Verlängerbare Garantie, hagelsicheres Dach, wie ist das alles möglich?

Eine Dachreparatur steht vielleicht bevor?

Zu Ihnen kommt ein erfahrener und freundlicher Dachtechniker. Er hat Zeit und Sie bekommen Beratung und dazu ein kostenloses Angebot für eine dauerhafte und günstige Lösung, dazu noch mit **10 Jahren Garantie**. Somit bekommen Sie Sicherheit und Ruhe für viele Jahre. Noch dazu eine günstige und schöne Lösung.

Dabei besonders erfreulich: Diese langlebigen Lösungen, lassen sich schnell verwirklichen. Dazu bekommen Sie: gratis eine schöne komplette Fotodokumentation von Ihrem neuen Dach. Ein grundsolides Dach, voll und ganz, bereit die Witterung auf Jahrzehnte zu widerstehen.

Ja, die Technik und gutes Handwerk macht's möglich.

Den Beweis treten wir gerne an! Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Email an office@scanto.at. Dann erhalten Sie schon in wenigen Tagen Ihr persönliches Materialmuster, und ein nützliches Geschenk als Dank für Ihr Interesse.

Hedberg GesmbH.
 www.scanto.at, T.: 01/865 38 50

Ihre Techniker



Cero

Blum

Hedberg



SCANTO
 Dachsanierung
 Ob Flachdach oder Steildach.
 Kostenlose Beratung + Angebot

Hedberg GesmbH
 www.scanto.at

Telefon: +43(0)1/865 38 50
 E-Mail: office@scanto.at



Farbendorf
weil Farben verändern...




WOLFGANG CYMBAL
INHABER

+43 (0)1 865 25 42
+43 (0)664 380 12 86
farbendorf@a1.net
Wienergasse 17a, 2380 Perchtoldsdorf

Di, Mi, Fr: 09.00-15.00 Uhr 1.-3. Sa im Monat: 09.00-13.00 Uhr
Do: 13.00-19.00 Uhr (letzter Sa im Monat geschlossen)
jeden Samstag von 22.12.2018 bis 30.03.2019 geschlossen



Ein schöner Abschied in Liebe.

Der Abschied von einem geliebten Menschen kann **unvergessen und einzigartig** sein. Wir sehen es als Privileg, diesen letzten Weg für Sie zu gestalten und zu organisieren.

★ Wussten Sie, dass...
...man seit 2002 in Österreich das Bestattungsunternehmen frei wählen kann, unabhängig vom Wohnort.
Sie entscheiden selbst nach Preiswürdigkeit, Servicefreundlichkeit und Vertrauen welches Bestattungsunternehmen Sie beauftragen wollen.

Die Erinnerung an den Verstorbenen lassen wir **hell erstrahlen und bringen** so ein wenig Licht in diese düsteren Tage.
Überzeugen Sie sich selbst von unserer Erfahrung, **Professionalität & Einfühlsamkeit**. Sprechen Sie mit uns, wir beraten Sie gerne.

Geschäftsstellen
Leiterin Sandra Gußmagg betreut Sie gerne.

2340 Mödling:
Wiener Str. 71
2345 Brunn-/Gebirge
Leopold Göttinger Str. 109
T: +43 2236 315 67 611,
+43 664 410 88 93
www.unvergessen-bestattung.at



BESTATTUNG UNVERGESSEN
Ein schöner Abschied in Liebe



Denk **KUNST** ist eine **LEIDENSCHAFT**, die wir gerne teilen.

© Sabine Klimpt

Kunstversicherung

Für Informationen wenden Sie sich bitte an:

- Mag. Ulrike Seppele
Tel.: +43 1 21175-3932
E-Mail: ulrike.seppele@uniqa.at
- Mag. Alexandra Mauritz
Tel.: +43 1 21175-3597
E-Mail: alexandra.mauritz@uniqa.at
- Isabella Frick MA
Tel.: +43 1 211 75-3966
E-Mail: isabella.frick-croy@uniqa.at

www.artuniqa.at

